

CORONA-GEDICHT

Willkommen im Corona Land,
ich hab so einiges erkannt!
Soziale Kontakte gibt's nicht mehr,
ich wünsche mir meine Freunde her!

Mit der Klassenfahrt ist's Essig,
und Zuhause lernen ziemlich stressig.
Meine Mutter nervt von früh bis spät,
jetzt weiß sie auch wie Mathe geht.

Manche sind ziemlich aggressiv,
und auch ein bisschen primitiv.

Bist du früher mit Maske in die Bank gekommen,
hat jeder die Hände hochgenommen.
Heute gehst du mit Maske in den Laden rein,
dann hält das gesund und soll so sein. Das ist Prima!

Die Haare brauchst du nicht mehr stutzen,
Zähne musst du nicht mehr putzen,
dreckige Ohren sieht man nicht,
denn wir haben Maskenpflicht.

Trotzdem ist die Gefahr nicht gebannt,
Corona herrscht immer noch im ganzen Land.
Und auch wenn es keinem gefällt,
mittlerweile ist es auf der ganzen Welt.

Es wird jetzt wieder lockerer das ist schön,
aber ein Impfstoff ist längst nicht abzusehen.

Trotzdem muss ich euch sagen,
werden wir leichtsinnig
wird es uns wieder schlimmer plagen.

Ich bin zwar kein Streber, doch solltet ihr wissen,
außer Geräteturnen würde ich die Schule schon vermissen.

Das war das Ende, mehr schreib ich heut nicht,
Mara Siemens schrieb dieses Gedicht.

*von Mara Siemens, 6a,
Grundschule des Leonardo Da-Vinci -Campus, 14641 Nauen*



Weihnachtsgrüße.....	1
Inhalt.....	2
Information	3
Aus der Redaktion	4
Kooperationsprozess	5
Aus den Vorständen.....	10
Fußball	28
Handball.....	46
Faustball.....	47
Korbball	49
Tennis.....	50
FuWaTe	56
Wandern und Radfahren.....	58
Pétanque.....	59
Gymnastik/Turnen	60
Vermischtes	66
Termine.....	72
Termine – Impressum	75
Vereinsadressen	76

6. Winterlauf durch den Georgengarten

Neuer Teilnehmerrekord

Seite 6

Titelflut bei Futsal

Hallen-Kreismeisterschaften 2019/20

Seite 38

„Es fehlt der Funke, dafür muss man schon mal wahnsinnig werden“

Oli Rothenburger

Seite 44

Fitness

Neue Sparte beim TuS Marathon

Seite 65

Eine virtuelle Reise für TuS Marathon

e-Sport

Seite 66

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Sportsfreundinnen und -freunde!

Das Jahr 2020 geht zu Ende und die Sport-Coop Nr. 1-2020 erscheint wegen des pandemiebedingten Lockdown und unseres Verzichts auf eine Ausgabe im Frühjahr mit den Neuigkeiten der Vereine aus einem ganzen Jahr.

Aber auch so bleibt es dabei: Die Sport-Coop gehört zu den besten Zeitungen der Sportszene in Hannover, manche reden sogar von einem Vereinsmagazin. Das Redaktionsteam leistet hervorragende Arbeit, wie alle beim Lesen der Zeitung entdecken werden. Die vorhandenen Anzeigen helfen diese Sport-Coop mitzufinanzieren, sie ermöglichen die ungewöhnlich gute Druckqualität durch die QUBUS media GmbH – auch dafür ein Lob und Dankeschön.

Unser Tipp, unsere Bitte:

Die Anzeigen unterstützen die Vereine also sehr. Kaufen Sie daher bei unseren Inserenten oder nutzen Sie die entsprechenden Gewerke. Und gerne auch weiterverbreiten! Bei den Inserenten handelt es sich vorwiegend um Kleinunternehmen, Handwerksbetriebe sowie freiberufliche Büros, Kanzleien und Praxen. Wenn Sie / ihr also z.B. einen Handwerker, eine Versicherung oder Rechtsbeistand benötigt, ist unser Vereinsmagazin eine wahre Fundgrube. Auch wenn viele dieser Klein- und Mittelbetriebe trotz allem gut durch dieses Jahr gekommen sind, kann niemand die Entwicklung der Pandemie und der Wirtschaft im Winter und Frühjahr abschätzen.

Bitte unterstützt / unterstützen Sie daher unsere Inserenten und nutzen Sie deren Angebote!

Für alle sind die Inserate eine Win-Win-Situation.

*Reinhard Schwitzer und Manfred Wassmann
Vorstand der SG74*

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:**

Dienstag, 06. April 2021

Hallo liebe Leserinnen und Leser!

Da die Vorstände beschlossen, die Frühjahrsausgabe der Sport COOP in diesem Jahr nicht erscheinen zu lassen, liegt nun das aktuelle Magazin vor Euch, das den Rückblick auf das gesamte Jahr 2020 zum Inhalt hat. So könnt Ihr jetzt kurz vor Weihnachten auch Berichte über Faschingsfeiern lesen.

Über 70 Seiten sind wieder zusammengekommen, die darstellen, wie vielfältig das Leben in unseren Vereinen auch in diesem Jahr war und hoffentlich auch wieder wird. Denn während ich diese Zeilen am 19. November schreibe, ruht ja der Sportbetrieb in unseren Vereinen. Turnhallen sind geschlossen, nur individueller Sport ist möglich. Aber es fehlt uns nicht nur die „Bewegung“, sondern auch die Gemeinschaft. Die Berichte in dieser Ausgabe beschreiben nicht nur den „Sport“ mit Anzahl von Toren, gelaufenen Zeiten, gesprungenen Weiten und Wertungen, sondern überall lese ich vom „WIR“, das in unseren Vereinen gelebt wird.

Beiträge aus den Gymnastik- und vielen anderen Gruppen beschreiben den gemeinsamen Sport, aber auch Singen, Klönen, Essen, Trinken und ... gemeinsames Lachen! Es treffen sich zum Beispiel Handballer, die 1966 Niedersachsenmeister waren, regelmäßig jedes Jahr und 2020? So wie ihnen geht es bestimmt vielen von uns.

Das Miteinander fehlt. Selbst wenn einige von Euch allein im Wohnzimmer oder „draußen“ zur gewohnten Zeit Übun-

gen bestreiten, um „fit“ zu bleiben, macht der Sport „allein“ so viel Freude wie in der gewohnten Mannschaft oder Gruppe? Und es ist nur ein kurzer Weg von „allein“ zu „einsam“.

„Gemeinschaft“ findet sich auch konkret in zwei Vereinsnamen, wir sollten sie auch in diesen Zeiten leben. Geht aufeinander zu und bleibt in Kontakt. Beruflich arbeiten wir mit EDV-Systemen wie Skype, Zoom und TEAMS, um miteinander zu kommunizieren.

Das kann man auch im privaten Bereich nutzen. Aber es gibt auch noch das gute „alte“ Telefon. Nehmt einfach einmal den Hörer (oder das Mobiltelefon) in die Hand, um sich nach dem Befinden einer Turnschwester zu erkundigen. Fragt nach, wie es dem Mannschaftskameraden gerade ergeht und wie er diese Zeiten bewertet. Ruft doch einfach ein Mitglied Eurer Gruppe an, ohne speziellen Grund, nur um zu Klönen und ... gemeinsam zu lachen! Ich glaube, dass es auch jetzt möglich und wichtig ist, in Gemeinschaft zu leben.

Es ist jetzt nur noch ein kurzer Zeitraum, bis das neue Magazin gedruckt wird. Die erste Korrekturversion wurde schon verschickt und darum weiß ich, wie schön auch diese Ausgabe wieder ist. Sprecht doch einmal innerhalb Eurer Mannschaft, Eurer Sportgruppe, Eurer Gemeinschaft über diese Ausgabe. Vielleicht fällt Euch dann etwas ein, um die Sport COOP noch besser zu machen.

Wir gehen aktuell wieder davon aus, dass auch 2021 wieder zwei Ausgaben unserer Sport COOP erscheinen werden. Und damit das erste Heft wieder voller Geschichten vom „WIR“ in unseren Vereinen ist, möchten wir auch jetzt noch an den Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe erinnern:

06. April 2021

Nun wünschen wir Euch aber erst einmal viel Spaß mit dieser Ausgabe, wo immer Ihr sie gerade lest.

Die Redaktion
Matthias Stemwedel

die
Geschenkidee



Start beim SG 74, an der Uni oder am Strandbad.

0511 / 450 11 12

www.Ballonfahrt-Hannover.de

PERSPEKTIVE
das freundliche
Ballonteam

An alle Sportlerinnen und Sportler der COOP-Vereine! Zuversicht auf eine aktive Sportsaison im nächsten Jahr!

Sport Coop Hannover  **Ein bekanntes Sprichwort lautet: ‚Aus Erfahrung wird man klug‘.**

Auf die aktuelle Pandemie bezogen, scheint das Sprichwort unzutreffend zu sein. Denn klar war schon im Frühsommer: Soziale Kontakte, wie Partys, Versammlungen, Meetings aller Art, usw. verstärken die Ansteckungsgefahr.

Etliche haben dieses Wissen ignoriert und sich so verhalten wie im Sommer 2019 oder wie immer. Klar, wir wissen auch alle, dass der Mensch ein soziales Wesen ist und tendenzielle Isolation und Einsamkeit auch schaden.

Aber was müsste jetzt bei der 2. Welle der Pandemie anders gemacht werden?

Die Antwort lautet:
Soziale Kontakte noch stärker reduzieren, keine gemeinsamen Sportaktionen – Joggen und Tennis zu zweit ‚Ja‘ – Mannschaftssport ‚Nein‘ – keine gemeinsame Nutzung der Duschen und Kabinen, Masken benutzen...

Das Virus ist für ALLE gefährlich, schlimmstenfalls sogar lebensgefährlich.

Daher sind Rücksicht, Solidarität und entsprechendes Verhalten gefordert und die Vorsitzenden der COOP-Vereine

ne bitten Euch darum, damit 2021 besser wird als die aktuelle Situation.

Die Zuversicht auf eine aktive Sportsaison im nächsten Jahr bleibt!

Für Euch und Eure Familien, Eure Freundinnen und Freunde und Bekannte ein friedliches und gesundes 2021.

Eure Vorsitzenden der vier COOP-Vereine



TAK
Die Kabarett Bühne

Weihnachtsgeschenk gesucht?

Wie wäre es mit einem
TAK-Gutschein?

Ab dem 06.12. jeden
Sonntag und Mittwoch im
TAK-Foyer erhältlich.
Alle Infos:
www.tak-hannover.de

Winterlauf 2020

6. Winterlauf durch den Georgengarten



Vor dem Start: die ersten Läufer treffen ein



Der Start des Kinderlaufes



Leider war ich in diesem Jahr nicht im Trainingszustand, um selbst am Winterlauf teilnehmen zu können.

Durch eine private Terminüberscheidung konnte ich in diesem Jahr selbst noch nicht einmal vor Ort sein. Aber aus vielerlei Berichten und Erzählungen kann all denen, die auch nicht am 19. Januar 2020 dabei waren, ein gutes Bild vermittelt werden. Dazu sieht Ihr „echte Bilder“, die Horst Grimpe aufgenommen hat.

Nachdem der Winterlauf in den „Laufpass der Region“ integriert wurde, wird er auch in allen regionalen Medien beworben. Dadurch wachsen die Teilnehmerzahlen kontinuierlich. 677 Anmeldungen lagen in diesem Jahr für die unterschiedlichen Läufe vor, zu denen die SG Herrenhausen und der SC Polonia Hannover zum inzwischen sechsten Mal eingeladen haben.

617 Teilnehmer/innen starteten dann auch. Damit stoßen wir als Veranstal-

ter auch bald an unsere Grenzen. Wir können zwar mit mehreren Helfern bei der Startausgabe reagieren, aber mehr Umkleieräume und Toiletten können nur mit erheblichen Mehrkosten bereitgestellt werden.

Was unseren Lauf ausmacht, ist der Familiencharakter. Unterschiedliche Generationen laufen nicht gegen- sondern miteinander. Neben den eigenen Vereinsmitgliedern der vier „Herrenhäuser Vereine“ und des SC Polonia Hannover läuten auch viele andere Familien die Laufsaison eines Jahres bei uns ein. Da es zu dieser frühen Jahreszeit noch nicht so sehr auf die individuelle Zeit ankommt (durch Weihnachts- und Silvesteressen starte ich selbst „bei uns“ auch immer etwas schwerer als später beim Halbmarathon), steht bei vielen wirklich der Spaß und das gemeinsame Lauferlebnis im Vordergrund. Als Familie gemeinsam ins Ziel zu kommen, ist für viele das Ergebnis, das sie erreichen wollen.

Außerdem scheinen wir eine gute Vereinbarung mit dem „Wettermott“ zu haben, denn entweder hatten wir in den vergangenen Jahren schönsten „Winter-

wetter“ oder es war – wie in diesem Jahr – wenigstens trocken.

59 Kinder nahmen am Kinderlauf teil und diese Zahl motiviert die Veranstalter/innen weiterhin, diesen Bereich noch auszubauen. Aber natürlich gab es auch „Sieger/innen“. Andreas Solters dominierte die 7,7 Kilometer und gewann in 24:20 Minuten. Schnellste Frau auf der „langen“ Strecke war Lena Brunkhorst in 28:29 Minuten. Das Rennen über 4,5 Kilometer gewann bei den Damen Iris Giesler, während Thorsten Fuest insgesamt schnellster Läufer im Feld der 134 Starter/innen war und dieses Rennen gewann.

Alle Ergebnisse sind abrufbar unter: <http://my.raceresult.com/143363/>

Leider war unser Winterlauf schon einer der letzten Volksläufe, die in diesem Jahr ausgerichtet wurden. Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen ist eine Austragung im Jahr 2021 aus heutiger Sicht nicht planbar. Darum haben die SG Herrenhausen und der SC Polonia Hannover schon jetzt entschieden, den Lauf 2021 ausfallen zu lassen. Das ist natürlich sehr schade.

Ich hoffe dann eben, 2022 auch wieder selbst an den Start gehen zu können und würde dann schon wieder in einer Altersklasse höher antreten. Ich hoffe es wird funktionieren!

*Matthias Stewwedel
(Bilder Horst Grimpe)*

Winterlauf 2020 durch den Georgengarten Neuer Teilnahmerecord!

Sport Coop Hannover Der Winterlauf war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg und konnte sogar einen Teilnahmerecord aufstellen.

Am Sonntag, den 19.01.2020 trafen sich insgesamt 617 (!!) Läufer bei der TuS Marathon zum Start der nun schon sechsten Auflage des Winterlaufs durch den Georgengarten. Veranstaltet und organisiert wurde der Lauf – wie schon immer von den Graft-Vereinen wie SG 74, TuS Marathon, MTV Herrenhausen und TSG Hannover, außerdem SC Polonia.

Dabei waren alle angebotenen Läufe wie der 1,5 km-Kinderlauf, der 4,5 km-Lauf und der längste Lauf mit 7,7 km allesamt gut besucht. Von einer Teilnahme von insgesamt 59 Kindern waren die Organisatoren besonders beeindruckt.

Der Jugendausschuss der SG 74



59 Kinder waren dabei

Die SG Hannover-Herrenhausen informiert:

Der Winterlauf 2021 am 17. Januar findet wegen der Pandemie nicht statt.

Wenn wir als Gesellschaft und Einzelne diese Krise überwunden haben, ist für den 3. Sonntag im Januar 2022 der nächste Winterlauf der COOP-Vereine geplant.

*Die Vorsitzenden der COOP-Vereine:
Christian Münzberg, Reinhard Schwitzer, Gerd Streich, Gerold Voigt*

„Prima fürs Klima“

Sporterlebniswoche 2020



Pétanque



Tennis



Bei der dies-jährigen Sporter-lebnis-Woche Herrenhausen-Stöcken waren vier Mädels der Tennissparte und aus dem Jugendausschuss von 74 als Betreuerinnen tätig und unterstützten so Anke Janke vom @ssb_hannover.

20 Kids konnten vom 20. bis 24. Juli in fünf verschiedenen Vereinen in Herrenhausen und Stöcken, darunter die COOP-Vereine DJK TuS Marathon, MTV Herrenhausen und SG 74, verschiedene Sportarten ausprobieren und im besten Falle lieben lernen.

Am Donnerstag war die SG 74 an der Reihe und die Kinder konnten sich beim

Tennis und Pétanque ausprobieren. Besonders viel Spaß brachte aber auch die spontane Runde FuWaTe. Neben den sportlichen Aktionen war allerdings auch die Wasserschlacht ein Highlight des Tages, denn mit der Mittagssonne wurde es richtig heiß auf der Anlage und so konnten die Kinder Spaß und Abkühlung in einem bekommen.

Motto der diesjährigen Woche war „Prima fürs Klima“ weshalb jeden Tag auch eine Umweltaktion auf dem Programm stand. Am Donnerstag haben die Kids also nach dem leckeren Mittagessen in unserer Vereinsgaststätte kleine Insektenhotels aus recycelten Konservendosen gebaut.

Am frühen Nachmittag fuhren alle Kinder dann glücklich nach Hause und für ein paar Kinder war der Tag auf unserer Anlage sogar das Highlight der Woche.

Clara Horstmann



Murat Kafexholli

Berliner Allee 35 · 30855 Langenhagen
Fon 0511 - 9781616 · Fax 0511 - 9782758
Handy 0172 - 5132574

- Planung
- Fachberatung
- Fliesenausführung
- Verkauf

Kommentar

Leserbrief zur Ausgabe der Sport COOP 2-2019 (Ausgabe Nr. 22 – Fußball)



Ich finde es schön, dass die Sport

COOP nicht nur über Aktivitäten in unserem Verein berichtet, sondern auch über unsere Nachbarvereine informiert.

Als fleißige Leserin aller Berichte aus den Vereinen in der letzten Ausgabe, hinterfrage ich den satirischen zwei Seiten langen Artikel von Bahamir Demir-

kol „Ü32 DJK TuS Marathon – Flashmob auf dem Rasen“.

Da ich nicht selbst Mitglied im TuS Marathon bin und weder den Autor noch die erwähnten Mannschaftskameraden kenne, ist es für mich schwierig, diesen Bericht in die Wirklichkeit zu übersetzen. Vielleicht ist eine kleine Aufklärung, ohne bissige satirische Kommentare über den Inhalt möglich, oder denke ich so verrückt, dass ich

nicht weiß, dass ich verrückt bin! Das wäre tatsächlich verrückt.

Satire ist gut und notwendig, aber in diesem Fall doch wohl nur für Eingeweihte lesbar. Ich würde mich freuen, wenn dies in einer vereinsübergreifenden Zeitschrift berücksichtigt werden könnte.

Mit sportlichem Gruß
Marlies Didszum

der waschbär

Ihr Meisterbetrieb für Haushaltsgeräte führender Markenhersteller

Seydlitzstr. 12 / Ecke Vahrenwalder Str.
30161 Hannover

Autorisierter Miele Kundendienst




Telefon: 0511 - 66 22 68
 Öffnungszeiten:
 Mo – Fr 09:30 - 13:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
 Sa 10:00 - 13:00 Uhr
www.ruiz-hausgeraete.de

Bis 12 Uhr gekauft, spätestens 18 Uhr geliefert

Lieferung kostenlos

Altgeräte-Entsorgung kostenlos

Kundendienst und Ersatzteile aller namhaften Hersteller

Fachgerechter Einbau durch geschultes Personal

30 Jahre








Bericht von der Jahreshauptversammlung der TSG Hannover von 1893 e.V.

„Na, da kommen wohl keine mehr!“



Launig, wie ich es in den letzten Jahren noch nicht erlebt habe, eröffnete Mike Oppermann am

06. März 2020 um ganz kurz nach 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung der TSG Hannover von 1893 e.V.

Ich meinte, zu spüren, wie viel leichter diese Versammlung durchzuführen ist, wenn nicht das Damoklesschwert der Insolvenz über dem Verein und dem Vorstand schwebt. 27 Mitglieder der TSG hatten sich in diesem Jahr auf den Weg in unser „altes“ Clubhaus gemacht, an dessen Kosten wir uns nicht mehr beteiligen müssen, wir darum aber auch nur noch „Mieter“ sind.

Traditionsgemäß gedachten wir den Mitgliedern, die in den vergangenen 12 Monaten verstarben. Die Versammlung erhob sich und wir erinnerten uns an die verstorbenen Vereinsmitglieder Marga Müller (38 Jahre Mitglied im Verein) und Marga Copey (83 Jahre Mitglied im Verein).

Nach dieser Stille im Raum, eröffnete Mike Oppermann wieder die Diskussion und stellte fest, dass die Einladung zur Jahreshauptversammlung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgte und die Versammlung mit 27 stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern beschlussfähig sei.

Es folgte eine kleine Änderung der Tagesordnung und die Genehmigung des

Protokolls des Vorjahres und schon erreichten wir den Punkt 6 der Tagesordnung; „Berichte aus den Abteilungen“. Wir alle wissen, dass es in der TSG nur noch aktive Turnerinnen und Turner gibt. Die als „Fußballer/innen“ und „Handballer/innen“ geführten Mitglieder üben diesen Sport nicht mehr aktiv aus. Dementsprechend kurz waren die Ausführungen zu diesem Tagesordnungspunkt:

Fritz Bodenstab berichtete, dass die „Jedermänner“ am 24. 04. 2020 seit 20 Jahren bestehen und aktuell 18 Männer regelmäßig mit viel Freude am Sport teilnehmen. Die Damen der Gymnastikgruppe in der „Meldaustraße“ benötigen neue Matten. Auch hier gab es keine langen Diskussionen, denn die aktuelle finanzielle Lage des Vereins lässt eine Lösung der Herausforderung zu. Ich denke, dass die Matten nun (im Oktober) bereits vorhanden sind.

Mike Oppermann erläuterte im Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2019 die Entwicklung der Mitgliederzahlen von 2017 bis 2019. Insgesamt besteht die TSG 93 nun aus 144 Mitgliedern. Aber ein Zuwachs von fünf in letzter Zeit erscheint als Hoffnungsstrahl am Horizont.

Anschließend stellte Mike Oppermann die allgemeine finanzielle Situation des Vereins dar, ging dabei insbesondere auf die Einnahmen- und Ausgabensituation ein. Nach all den Herausforderungen der letzten Jahre ist die TSG Hannover von 1893 e. V. ein finanziell gesunder Verein!!



Mitgliederentwicklung der TSG 93

Dies wurde auch durch die Kassenprüfer bestätigt. Beim Vortrag des Kassenprüberberichts stellte Dieter Kürzel fest, dass auch 2019 wieder die Kassenführung allen Richtlinien entsprach. Die Unterlagen sind in einem übersichtlichen und geordneten Zustand und entsprechen einer ordentlichen Buchführung. Die erfolgten Ausgaben sind zulässig und zweckmäßig.

Aufgrund der ohne Beanstandung durchgeführten Prüfung beantragte Dieter Kürzel eine vollumfängliche Entlastung des Vorstandes; diesem Vorschlag folgten die Teilnehmer/innen der Versammlung einstimmig. Dieses Abstimmungsergebnis wiederholte sich dann auch bei der Entlastung der Kassenprüfer.

2020 musste auch der Schatzmeister/die Schatzmeisterin neu gewählt werden. Bei einer bisher erfolgreichen Arbeit von Monika Spreen und 27 Mitgliedern im Plenum wurde sehr schnell das Wort „Wiederwahl“ in die Diskussion geworfen, der dann Stille folgte.

Also wurde abgestimmt und Monika Spreen einstimmig im Amt bestätigt.

Dieses Stimmenergebnis wiederholte sich noch einmal. Auch Herman Gischel, Karin Schindler und Dieter Kürzel wurden auch 2020 wieder einstimmig als Kassenprüfer/innen im Block gewählt.

Der Haushaltsvoranschlag 2020 wurde von Mike Oppermann noch einmal detailliert erläutert und im Anschluss wiederum einstimmig angenommen.

Im Rahmen der Tagesordnungspunkte 14 und 15 („Aktuelle Vereinssituation“, „Verschiedenes“) berichtete Mike Oppermann über Gespräche mit dem Landessportbund. Hierbei geht es um Ideen, Initiativen und neue Anregungen, wie Sportvereine wie die TSG 93 neue Mitglieder gewinnen können. Es geht in dem Austausch um die Kommunikation mit Flyern, Anzeigen und in Online-Medien, mit der über diese Angebote neuer, anderer Sportarten (zum Beispiel

Präventionssport) informiert werden kann.

Bei der TSG 93 ist die im Laufe dieser Diskussionen die Idee entstanden, einmal über „Bogenschießen“ als Angebot nachzudenken. Walter Spreen und Mike Oppermann haben sich bereits mit einem Bothfelder Verein in Verbindung gesetzt, um Voraussetzungen zu prüfen. Mal sehen, was es 2021 darüber zu berichten geben wird.

Der als Ergebnis der Kooperation mit den drei Nachbarschaftsvereinen entstandene Winterlauf wurde auch 2020 gut angekommen sehr gut angekommen.

Nachdem der Vorstand alle vorbereiteten Informationen geliefert hatte und auch aus dem „Publikum“ keine Fragen mehr gestellt wurden, wurde die Ver-

sammlung gegen 19.40 Uhr offiziell geschlossen.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, dem Vorstand „danke“ für die geleistete Arbeit zu sagen. Wir sollten den Vorstand weiter unterstützen.

Im Juni 2020 bekamen die Mitglieder der TSG 93 einen Brief mit der Information, dass der Vorstand darauf verzichtet, die Beiträge für das vierte Quartal 2020 einzuziehen. Dies ist der Dank des Vorstandes an die Treue der Mitglieder, die das Fortbestehen und eine Zukunft des Vereins überhaupt erst ermöglicht haben.

Diese Solidarität zeigt wieder einmal, warum wie als Verein noch existieren; „Wir halten zusammen!“

Matthias Stewwedel



Elektro Seifert / Kroll



Inh. Andreas Wambach

- | | | |
|-------------------------|---------------------------|----------------------------|
| / Elektroinstallationen | / Satellitenanlagen | / Haushaltsgeräte |
| / Altbausanierung | / Antennentechnik | / Elektrozubehör |
| / Nachtspeicheranlagen | / Lichttechnik und Lampen | / Kundendienst & Reparatur |

Elektro Seifert/Kroll, Inh. A. Wambach,
Alte Stöckener Str. 17 • 30419 Hannover • Telefon 0511/79 44 00 • Telefax 0511/79 44 03

25 Jahre Vereinsgeschichte

25 Jahre Redaktion für die TSG 93



Das erste Bild des Redakteurs in der Ausgabe 1/1995



Nachdem Bernd Wenderhold sieben Jahre das „Gesicht“ des TSG-Echos prägte, übernahmen

vier Handballer (Andreas, Frank, Sönke und ich) und eine Handballerin (Kati) zu Beginn des Jahres 1995 (vor 25 Jahren) die Redaktion der Vereinszeitung.

Zu diesem Zeitpunkt war die TSG Hannover von 1893 e. V. ein Verein, der den rund tausend (!) Mitgliedern ein sehr umfangreiches Angebot an sportlichen Aktivitäten bereitstellte: Turnen in allen Facetten, Fußball, Handball, Faustball, Jazz-Dance, Tai-Chi, Tennis, Tischtennis und Kegeln. Breiten- und Leistungssport waren gleichermaßen vertreten.

Das Clubhaus für über 120 Gäste und die Kegelbahn ermöglichten ein geselliges Vereinsleben. Wenn die Handballer das traditionelle „Albert-Dannenberg-Tur-



Unsere erste Ausgabe des TSG Echo

nier“ auf der Platzanlage durchführten, waren mehrere hundert Spielerinnen und Spieler zu Gast, die Partys waren legendär. Dementsprechend gab es immer viel zu berichten und die Vereinszeitung war in den folgenden acht Jahren immer gut gefüllt.

Bis heute sind die „Jedermänner“ und die „Gymnastikdamen“ fleißige Autorinnen und Autoren geblieben.

Aber 2003 kam es im wahrsten Sinne des Wortes zum „Offenbarungseid“ – kurz vor der Feier anlässlich des 110. Vereinsjubiläums wurde deutlich, dass Misswirtschaft den Verein an den finanziellen Abgrund geführt hatte.

Die Handballer und viele Vereinsmitglieder verließen danach den Verein

und die ständige Verringerung der Mitgliederzahlen kann bis heute nicht gestoppt werden. Parallel reduzierte sich aber auch die Zahl der Redakteure. Im Jahr 2004 gab es aus Kostengründen keine Vereinszeitung mehr.

Zehn Jahre nach unserem Eintritt in die Redaktion erschien Weihnachten 2005 dann wieder eine Ausgabe des TSG-Echos. Nachdem die Finanzierung durch Anzeigen gesichert werden konnte, habe auch ich (jetzt allein) zugesagt, die Redaktion des Echos wieder zu übernehmen. Vielen Dank an dieser Stelle allen Inserenten. Sie stellen bis heute sicher, dass der Druck und die Verteilung auf eine gesunde finanzielle Basis gestellt werden kann. Bitte berücksichtigt – lieber Leserinnen und Leser – daher die Inserenten bei Eurem nächsten Einkauf!

Neu einstellen musste ich mich auf die „Technik“ – wurde bis 2003 das TSG-Echo basierend auf Ausdrucken und Zusammenkleben der Beiträge eher im „Kartoffeldruckverfahren“ produziert, wurde 2005 mit der Druckerei Rautenberg ein Partner gefunden, der unsere Vereinszeitung professionell, aber trotzdem finanzierbar herstellte.

2009 startete dann die Sport COOP, das gemeinsame Magazin – jetzt „in Farbe“ – der vier Vereine wie Ihr es gerade lest. Die ersten drei Hefte fassten aber nur die bestehenden Vereinszeitungen zusammen. Die Vereine traten in einer Ausgabe hintereinander in alphabetischer Reihenfolge (die TSG also immer zum Schluss) auf, von einigen wenigen Ausnahmen abgesehen.

Mit der vierten Ausgabe legten wir dann zum ersten Mal eine gemeinsame Vereinszeitung für die vier Vereine vor. Es entstand eine Zeitung, die dem Anspruch, ein gemeinsames Forum für die Vereine zu sein, näherkam als die Vorgängerausgaben. Dieter Reiniger (TuS Marathon) prägte damals als „Setzer“ das Erscheinungsbild der Sport COOP. Er und Michael Gassner nahmen Kontakt zu einer Klasse von Mediendesignern einer Braunschweiger Berufsschule auf. In Kooperation mit diesen Berufsschülerinnen und -schülern wurde in der Folgezeit das Erscheinungsbild der Zeitung weiter verbessert.

Heute stehen uns mit Conny und Henne zwei hervorragende „Gestalter“ zur Seite. Gemeinsam mit Manfred Wassermann, Omid Jalali und Ernst Grimm bilden wir das Redaktionsteam der Sport COOP und es macht mir immer noch viel Spaß, mit Ihnen und Euch das Magazin immer wieder erscheinen zu lassen.

Ja, jede einzelne Ausgabe einer Vereinszeitung, zu deren Entstehen ich in

den letzten 25 Jahren beitrug, liegt im Keller und ich habe natürlich zum Anlass „meines Jubiläums“ etwas geblättert. Die regelmäßigen Berichte von Klaus Neumann über die sagenumwobenen Reisen der Fußballer nach Mallorca waren stets Höhepunkte einer Ausgabe. Die Wander- und Fahrradgruppe hat auch „immer wieder regelmäßig geliefert“. Immer dabei war die „weiße Tischdecke“, die unter Speisen und Getränken ausgebreitet wurde. Mehrseitige Darstellungen gab es immer wieder vom „Albert-Dannenbergs-Handballturnier“. Ich glaube, Bernd Krüger hat in seiner aktiven Zeit als Fußballer in fast allen Mannschaften (außer G-Jugend) als Spieler ausgeholfen, wenn „Not am Mann“ war. Aber laut den Berichten hat er auch alle Mannschaften (inklusive G-Jugend) bestimmt auch irgendwann fest oder aushilfsweise einmal trainiert.

Auch die regelmäßigen Berichte der Turnerinnen und Turner bereicherten alle Ausgaben. Aber es gab auch immer wieder Reportagen von heute gar nicht bei der TSG ausgeübten Sportarten wie

Tai-Chi, Tennis, Tischtennis, Handball, Faustball, Jazz-Dance und Kegeln.

Der Verein ist „geschrumpft“ und dementsprechend auch die Anzahl der Beiträge. Die Qualität ist aber immer gut geblieben und die „Reporterinnen und Reporter“ machen mir das Leben einfach. Gerade in der aktuellen Zeit ist es nicht einfach, die Zukunft vorher zu sagen. Ich wünsche der TSG weiterhin eine gute Entwicklung und hoffe, dass der Verein erhalten bleibt.

Mir wünsche ich, dass ich weiterhin Beiträge bekommen werde, denn wenn nichts dazwischenkommt, werde ich die Aufgabe als Redakteur weiterführen ... aber gewiss nicht weitere 25 Jahre!!

Ich wünsche Euch allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das Jahr 2021 und viel Spaß mit dieser Ausgabe der Sport COOP, wo immer Ihr sie lest.

Matthias Stewwedel

Seit über 20 Jahren das komplette Programm: **RÄDER WERK**

z.B. Falträder: Über 25 Modelle von 8 Herstellern zur Probefahrt bereit
Zum Beispiel „Die Klassiker“ von Brompton zum Selbstkonfigurieren ab 1049,- €

z.B. Lastenräder: Vom Beachcruiser mit Fronträger bis zum Cargo-E-Bike
Zum Beispiel das „Load hybrid“ von riese+müller
• vollgefedertes E-Bike mit austauschbaren Aufbauten
• bis zu 200 Kilo Gesamtgewicht, bis zu 45 km/h

z.B. Weltrekorde mit unserem Velomobil „Milan“

Liege-, Lasten-, Falt- und Behindertenräder, Tandems, Dreiräder, (Kinder-) Anhänger, Räder für Jung und Alt, E-Bikes, Transport-, Stadt- und Reiseräder, Einzelanfertigungen ...

Außerdem: Verleih, Verkauf, Service, Probefahren, Testwochenende, Reparatur nach tel. Absprache (0511/2832141) in 24 Stunden

Mehr Infos unter www.milan-velomobil.de

Hainhölzer Str. 13/Ecke Nordfelder Reihe (Nähe Klagesmarkt) · 30159 Hannover · Telefon 0511/71 71 74 · www.raederwerk.com · Mo - Fr 10 - 18 Uhr (Mi ab 14 Uhr), Sa 10 - 14 Uhr

Einladung zur Jahreshauptversammlung Liebe Vereinsmitglieder,



zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag, den 05. März 2021 um 19.00 Uhr, im

Clubhaus, Dorotheenstraße 48 B, 30419 Hannover, laden wir Sie hiermit satzungsgemäß ein.

Die Tagesordnung:

- TOP 1 : Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 : Totengedenken

- TOP 3 : Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 : Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5 : Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 06.03.2020
- TOP 6 : Berichte aus den Abteilungen
- TOP 7 : Rechenschaftsbericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2020

- TOP 8 : Prüfbericht der Kassenprüfer über die Prüfung der Zusammenfassung der Jahresrechnung der TSG v. 1893 e.V. vom 01.01.2020 – 31.12.2020
- TOP 9 : Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020
- TOP 10 : Beschlussfassung über die Entlastung der Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2020
- TOP 11 : Neuwahlen
Vorsitzende (r)
stellvertretende Vorsitzende (r)
Schriftführer (in)
Kassenprüfer (in)
- TOP 12 : Vorstellung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages für das Geschäftsjahr 2021
- TOP 13 : Satzungsänderung § 23, Absatz 2
- TOP 14 : Aktuelle Vereinssituation
- TOP 15 : Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis Freitag, den 26.02.2021 in schriftlicher Form in der Geschäftsstelle der TSG von 1893 e.V., Dorotheenstraße 48 B, 30419 Hannover, eingegangen sein. Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.

Hannover, den 01.11.2020
Der Vorstand




Wir trauern um unsere Vereinsmitglieder:

Hermann Gischel

verstarb am 25. Mai 2020 im Alter von 80 Jahren. Hermann Gischel war über 51 Jahre Mitglied in unserem Verein. Zunächst war er Mitglied in der Tennisabteilung und bis zu seinem Tode in der Turnabteilung bei den „Jedermannern“ aktiv.

Jürgen Sczegan

verstarb am 7. Juni 2020 im Alter von 78 Jahren. Jürgen Sczegan wurde im Juni 1972 Mitglied in unserem Verein. Lange war er in der Fußballabteilung in verschiedenen Funktionen tätig, später spielte er in der Tennismannschaft.

Holger Lippe

verstarb am 28. Juli 2020 im Alter von 77 Jahren. Holger Lippe war über 67 Jahre Mitglied in unserem Verein und war Mitglied in der Turn- und Tennisabteilung.

Wir werden allen Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand der TSG Hannover von 1893 e. V.

Bericht Marathon Vorstand

**Jahreshauptversammlung 2020
im 2. Anlauf****Gedenken an
Klaus-Dieter
Ruddat**

An der Jahreshauptversammlung am 11.09.2020 nahmen 21 Mitglieder teil. Corona bedingt blieben einige ältere Mitglieder der Versammlung fern. Die Versammlung fand im harmonischen Einklang statt. Zu Beginn wurde des langjährigen Fußballspartenleiters und Geschäftsführers

Klaus-Dieter Ruddat gedacht, der im Juni unerwartet verstorben war.

Bei den Teilneuwahlen wurde Christian Münzberg als 1. Vorsitzender und Pashk Ceta als stellvertretender Vorsitzender Sport wiedergewählt. Als Beisitzer (DJK) wurde Henryk Krupinski wiedergewählt. Alle Spartenleiter wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu dabei ist Mustafa Cakir als stellvertretender Jugendleiter und Adrian Rasche als Kassensprüfer.

Der Haushaltsplan wurde einstimmig genehmigt. Leider konnten wir keine städtischen Ausgleichszahlungen für Corona bedingte Ausfälle verbuchen. Diese wurden in Hannover nur für Vereine in Not ausgezahlt.

Die geplante Erneuerung der Beleuchtung unserer Flutlichtanlage wird aufgeschoben, da die B 6 verbreitert werden soll und der Aschenplatz mit dem Flutlicht dann entsprechend versetzt werden muss.

Christian Münzberg

Christoph & Oschmann

BERUFSKLEIDUNG - KONFEKTION FÜR ALLE BRANCHEN

Wir ziehen Profis an

*Handwerk**Maurer**Zimmerei**Maler**Fliesenleger**Gerüstbau**Tischlerei**Sanitär*

*Arbeits- und Wetterschutz
Schul- und Vereinskleidung
Sicherheitsschuhe*

*Medizin**Apotheke**Küche**Gaststätte**Bistro*

Schulenburg Landstr. 128 - Tel. 966 24 0

www.christoph-oschmann.dewinterberg@christoph-oschmann.de

Erhalt der Infrastruktur

Stillstand ist Rückschritt



Aus langjähriger Erfahrung wissen wir, dass es in einem Sportverein immer eine Balance zwischen der sportlichen

Entwicklung und dem Erhalt der Infrastruktur, sprich der Sportanlage geben sollte.

Nicht immer gelingt dieses relative Gleichgewicht, aber wir arbeiten ständig daran, die Balance einigermaßen zu realisieren. Sportliche Erfolge und Attraktivität unserer Sparten haben sich positiv entwickelt, die Beiträge in diesem Heft und im 74-Newsletter sprechen für sich.

Deshalb will der Vorstand über bauliche Aktivitäten zum Erhalt der gesamten Anlage berichten:

- **1.** In unserer Halle ist nunmehr eine feste Trennwand längs von Platz 2 gezogen worden. Dadurch sind zwei neue Räume über die gesamte Hallenbreite entstanden, die vielseitig genutzt werden können.
- **2.** Noch in diesem Jahr werden in der Halle zwei neue, energetisch verbesserte Giebelwände installiert, wodurch sich auch der Tageslichteinfall verbessert. Ein Ventilator zur Luftabsaugung ist jetzt in Betrieb, der mit einem Bewegungsmelder verbunden ist und nach dem Spiel noch ca. 20 Minuten nachläuft.

- **3.** Für die ersten Monate des nächsten Jahres rechnen wir mit dem Einbau eines neuen Blockheizkraftwerkes. Unser altes BHKW ist seit 2004 in Betrieb und hat uns mit Warmwasser und Strom gut versorgt. Ein BHKW ist relativ umweltfreundlich, weil die Abwärme für die Aufbereitung der Warmwasserversorgung – Duschwasser und Heizung – genutzt wird.

- **4.** Im Herbst 2021 sollen die Tennisplätze 2, 3 und 4 grundsaniert werden, einschließlich der Umzäunung.

Für diese 4 Baumaßnahmen sind Anträge bei der Stadt Hannover, Fachbereich Sport und Bäder und beim Stadtsportbund (SSB) gestellt worden.

In den ersten Monaten ist die Terrasse fast vollständig überdacht, die Bodenfläche isoliert und neue Abläufe angebracht worden. Die Brüstung ist auch repariert und damit ist die gesamte Qualität der Terrasse wieder aufgewertet.

Zwei Ereignisse bzw. Situationen bereiten jedoch große Probleme:

Erstens hatten wir im August in einen Baum am West-Schnell-Weg außerhalb unseres Geländes einen Blitzeinschlag. Die Folge waren verheerende Schäden an mehreren elektrischen Anlagen. Das Flutlicht auf dem A-Platz ist teilweise defekt, neue Erdkabel müssen installiert und einige Leuchtmittel ausge-

tauscht werden. Das BHKW und mehrere Computer waren auch betroffen. Der Schaden ist der Versicherung gemeldet und die Handwerker tun ihr Bestes, um die Reparaturen zu erledigen.

Zweitens hat die Trockenheit zwei Tierarten bewogen, von der Graft aus auch unser Sportgelände in Anspruch zu nehmen. Wühlmäuse und Maulwürfe bevölkern unsere Plätze, vor allem B, C- und D-Platz und auch die Rasenfläche an der Pétanque-Anlage.

Die Bekämpfung der Tiere ist schwierig, genauso wie die Reparatur der betroffenen Rasenflächen. Was gestern repariert wurde, ist am anderen Tag wieder zerstört. Torsten Maiwald und Harry Evers haben alleine und mit anderen Helfern sowie dem Platzwart Hans Ruthmann und Jens Conrad den Kampf aufgenommen und langsam eine Verbesserung erreicht.

Generell müssen wir im nächsten Jahr die Grundsanierung einiger Flächen planen und Anträge zur Realisierung für 2022 stellen.

An dieser Stelle dankt der Vorstand allen, die mithelfen, diese Maßnahmen auf den Weg zu bringen und am Erhalt unserer gesamten Anlage beteiligt sind.

Reinhard Schwitzer

Corona

Oder: wie flexibel ist mein Sportverein?



Mit der Schließung der Sportvereine und der Einstellung aller sportlichen Aktivitäten im Lock-down wurden wir

von der SG 74 im Frühjahr bei allen Vorhaben ausgebremst.

Wir waren ähnlich unvorbereitet wie ein Großteil der Bevölkerung.

Unsere Vorstandssitzungen fanden erst einmal als Telefonkonferenz statt und drehten sich vor allem um ein Thema: „Wie geht es weiter mit dem Sport in der Pandemie“?

Erst Anfang Mai wurde als erste sportliche Aktivität wieder Tennis erlaubt. Zuerst waren nur Einzel möglich und dies unter strengsten Hygieneauflagen. So durfte und darf jeder Spieler z. B. nur seine Bälle anfassen, Handschuhe zum Abziehen der Plätze tragen, Umkleiden blieben geschlossen.

Nach und nach wurden die Auflagen gelockert, sodass auch andere Sparten unter Auflagen beginnen konnten. Es mussten Hygienekonzepte für alle bei uns durchgeführten Sportarten erstellt werden. Durch u.a. die Tennis-, Fußball-, Volleyballverbände gab es Vorlagen, an denen wir uns orientieren konnten. Auf dem gesamten Sportgelände und an den Eingängen wurden Schilder mit Hinweisen z. B. zur Abstandsregel angebracht.

Die Hygienekonzepte wurden an Trainer, Betreuer etc. weitergeleitet und auf der Website veröffentlicht. Die Fußballer mussten erst einmal mit der Ab-

standsregel trainieren. Kein einfaches Unterfangen bei einem Kontaktsport. Doch die Trainer der Mannschaften zeigten sich erfindungsreich bei der Gestaltung des Trainings.

Mit dem Sinken der Infektionszahlen wurde immer mehr möglich. Schon bald konnte der Sportbetrieb im Normalmodus stattfinden. Fußball, Tennis, Volleyball etc., es war ein schöner Sportsommer und jeder fühlte sich unter freiem Himmel relativ sicher.

In unserer Mehrzweckhalle wurde ein Ventilator für Abluft eingebaut. Für Zuluft werden zwei Öffnungsklappen gegenüber installiert.

Da das 1. Herrenfußballteam sehr erfolgreich in der Kreisliga aufspielte, sorgte dies für einen überraschenden Zuschauerzustrom. Wir mussten Sitzgelegenheiten für mehr als 100 Zuschauer bereitstellen, denn die Verordnungen besagten, dass ab 50 Zuschauer alle sitzen müssten. Natürlich gab es auch eine Zuschauernachverfolgungsliste.

Mit Beginn des Herbstes aber kamen die ersten Hiobsbotschaften. Corona wurde von außen in den Verein eingetragen. Zunächst ein Infizierter bei einer Hobbyfußballmannschaft. Es folgte freiwillige Quarantäne der Mitspieler, da das Gesundheitsamt auf eine Nachverfolgung bei uns verzichtete. Etwas später gab es eine Infizierte im Damenteam. Auch hier erfolgte freiwillige Quarantäne.

Ab Oktober stiegen die Infektionszahlen wieder bedenklich. Es wurde eine Infektion eines Jugendspielers gemeldet, Spiele und Training wurden abgesagt.

Als Coronabeauftragter des Vereins wurde ich jeweils sofort informiert. In der Regel hatten Trainer und Betreuer schon selbst Kontakt mit dem Gesundheitsamt aufgenommen. Sie handelten bisher verantwortungsvoll und umsichtig.

Nachdem der Inzidenzwert für die Region Hannover auf über 50 gestiegen war, wurden sämtliche Umkleidekabinen und Duschen geschlossen.

Aufgrund weiter gestiegenen Infektionszahlen wurden am 02.11.20, gemäß Verordnung der Nds. Landesregierung vom 30.10.2020, Sportanlagen für den Teamsport geschlossen. Möglich ist noch Individualsport mit einer weiteren Person oder mit Personen des eigenen Haushalts auf unserer Sportanlage. Dies gilt auch für Tennis. Deshalb dürfen auf unserer Anlage und in der Mehrzweckhalle nach Ergänzung unseres Hygienekonzeptes noch Einzel gespielt werden. Ob diese Verordnung über den 30.11. hinaus verlängert oder sogar verschärft wird, hängt von der weiteren Entwicklung der Infektionslage ab. Wir wünschen uns, dass die Maßnahmen erfolgreich sind und wir möglichst bald wieder auf unserer Sportanlage aktiv werden können.

Ich möchte alle Mitglieder bitten, weiterhin vorsichtig und achtsam miteinander umzugehen: Abstand halten, Maske im Clubheim nicht vergessen und bei Infektionen Meldung an den Coronabeauftragten oder an den Vorstand. In diesem Sinne:

„Wir stehen das durch!“

Wolfgang Imelmann
(2. Vorsitzender und
Coronabeauftragter der SG 74)

Ehrungen, gemütliches Beisammensein und Gespräche am Jahresanfang Neujahrsbegegnung der SG 74 am 26. Januar



Die geehrten Mitglieder



Mutter und Tochter – Jutta und Heike Dettmer



Am Sonntag, 26. Januar 2020 fand die Neujahrsbegegnung der SG 74 im Vereinsheim an der Graft statt.

Mitglieder und Freunde des Vereins trafen sich in lockerer Runde zum zweiten Frühstück von Jasna Cordes und ihrem Team. Im Mittelpunkt des gemütlichen Beisammenseins standen neben den Gesprächen am Jahresanfang die Ehrungen langjähriger Mitglieder.

Dabei fiel auf, dass Mitglieder und Gäste aus der Politik einfach nur dazugehörten und zuhörten, dass ein Mitglied sich für Hilfe des Vereins bedankte,

dass Mutter und Tochter sowie 1 Ehepaar geehrt wurde, dass von früheren Nachbarschaften berichtet wurde, dass langjährige Mitglieder aus ehemaligen Sportarten weiterhin kommen und sich mit den aktuellen Sportlern gut verstehen, dass der Vereinsvorsitzende für 60jährige Mitgliedschaft geehrt wurde und ihm das ausgebreitete Lob peinlich war, dass ein langjähriges Mitglied schon lange nicht mehr in Hannover wohnt, aber Mitglied bleibt und eine Grußbotschaft sendet.

Auch wenn nur ein Teil der Vereinsmitglieder versammelt war, deutete vieles auf ein intaktes Vereinsleben und die Verbindung von Tradition mit Modernem in der Sportgemeinschaft von 1874 (SG 74) hin.

Anwesende geehrte Mitglieder
(auf dem Bild von links: Stephan Weil, Jutta Dettmer, Klaus Beckendorf, Klaus Bethmann, Jason Weber, Heike Dettmer, Wolfgang Sellmeier, Helga Schwitzer, Reinhard Schwitzer, Evelin Wolters, Ole-Jakob Dyck, Tina Buzdon, Jürgen Beyer, Jürgen Walter, Wolfgang Berg.)

15 Jahre
Ole-Jakob Dyck
Wolfgang Sellmeier

25 Jahre
Klaus Beckendorf
Jason Weber

50 Jahre
Martina Buzdon
Heike Dettmer
Helga Schwitzer
Klaus Bethmann
Wolfgang Berg

60 Jahre
Jutta Dettmer
Evelin Wolters
Jürgen Beyer
Reinhard Schwitzer

70 Jahre
Jürgen Walter

Manfred Wassmann

In Zeiten von Corona

Mitgliederversammlung der SG v. 1874 Hannover e.V.



Am 18. September 2020 konnte unsere Mitgliederversammlung in der Vereinsgaststätte durchgeführt werden.

Die ursprünglich für März 2020 vorgesehene Versammlung musste coronabedingt verschoben werden. Um die Mitglieder zwischenzeitlich zu informieren, waren mit den Ausgaben Nr. 2/20 und 3/20 des Newsletter bereits Berichte zur Vereinsentwicklung und zur wirtschaftlichen Lage übermittelt worden.

Offensichtlich wegen der Pandemie waren zur Versammlung weniger Mitglieder als in den Vorjahren erschienen. Es war deshalb ein kleinerer Kreis, dem unter Wahrung des Abstandsgebotes berichtet wurde und der turnusmäßig Vorstandsmitglieder gewählt hat.

Gedacht wurde der verstorbenen, sehr langjährigen Mitglieder Rainer Gomolka, Ralf Bode und des Ehrenvorsitzenden Walter Schuppe.

Für ihre besonderen sportlichen Erfolge wurden die Tennismannschaften Ü55, Ü40 und A-Jugend geehrt.

Der Vorstand berichtete über die erfreuliche Mitgliederentwicklung, den Stand der wichtigen baulichen und technischen Investitionen sowie die sportlichen Entwicklungen der Sparten.

Außerdem wurden die intensive Pressearbeit und auch die erfolgreiche Tätigkeit des Jugendausschusses gewürdigt. Im September 2020 zählte unsere Sportgemeinschaft 1005 Mitglieder; trotz Corona konnten neue Mitglieder gewonnen werden.

Des Weiteren wurde über das ausgeglichene Finanzergebnis 2019 und die Durchführung der Kassenprüfung informiert. Im Anschluss wurde den Vorstandsmitgliedern Entlastung erteilt.

Als Vorstandsmitglieder wiedergewählt wurden Wolfgang Imelmann (2. Vors.), Helge Wachsmuth (Finanzen) und Horst Grimpe (Jugendvorstand).

Verabschiedet und besonders geehrt wurde Bärbel Zimmerling für ihre

15-jährige aufwendige Arbeit als Protokollantin. Sie hat unsere Diskussionen im Vereinsvorstand und die getroffenen Entscheidungen immer zuverlässig protokolliert und mit ihren klugen Hinweisen oft für Ausgleich und eine konstruktive Atmosphäre gesorgt.

Als neue Protokollantinnen wurden Friederike Beckendorf und Sabine Saalfeld gewählt. Des Weiteren erfolgte die Wahl neuer Kassenprüfer: Renate Görlitz, Bärbel Zimmerling und Jürgen Gebhardt.

Die nächste Mitgliederversammlung soll im Frühjahr 2021 stattfinden – mal sehen wie die Pandemie sich entwickelt.

Helge Wachsmuth

**Gartengestaltung
Gartenpflege
Baggerarbeiten**



idea.plan

Ihr Landschaftsgärtner in Herrenhausen

FRANK WITTENBERG (DIPL. ING.)

0170 73 40 991

idea.plan@web.de

Nachruf Walter Schuppe

SG 74 trauert um Ehrenvorsitzenden



Walter Schuppe



Am 8. April 2020 verstarb im Alter von 86 Jahren der Ehrenvorsitzende der SG 74, Walter Schuppe.

Walter war fast 70 Jahre Mitglied der SG 74 und bestimmte 20 Jahre lang die Geschichte des Vereins wesentlich mit.

Am 16. März 1934 geboren, kam er durch das Turnen zur DTSG von 1874 Hannover, dem Vorläuferverein der SG 74. Walter trat 1952 in den Verein ein und betrieb Sport in den Abteilungen Leichtathletik, Handball und Faustball. Ab 1969 spielten die drei Töchter von Walter Schuppe mit Begeisterung und Erfolg Hockey, die Eltern Schuppe brachten die Mädchen regelmäßig zur Anlage an der Graft und verbrachten mit ihnen

die Wochenenden auf dem Sportplatz. 1983 gründete Walter gemeinsam mit seiner 2. Ehefrau Helga die Tanzsparte der SG 74. Bis zuletzt nahmen Walter und Helga Schuppe das Angebot der SG 74 zum Gesundheitssport und die Treffen der 50er-Jahre-Hockey-Mannschaft „Die Flobbys“ wahr.

Walter Schuppe war von 1981 bis 2001 im Vereinsvorstand der SG 74 aktiv, davon viele Jahre als Vereinsvorsitzender. Vor einigen Jahren wurde er von der Mitgliederversammlung des Vereins zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Der Verein wird Walter Schuppe ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt der Familie.

*Der Vorstand
i.A. Reinhard Schwitzer*



Nachrufe

Rainer Gomolka und Ralf Bode



Außer dem Ehrenvorsitzenden starben im Jahr 2020 zwei langjährige Mitglieder, Rainer Gomolka und Ralf Bode. Beide waren lange Zeit aktive Fußballspieler, die dann bis zuletzt Pétanque spielten und häufig auf der Vereinsanlage zu finden waren.

Am 31. März starb Rainer Gomolka im Alter von 81 Jahren, er war ein 74-Urgestein, eingetreten in den Verein 1951 im Alter von 12 Jahren. Er war 69 Jahre lang Mitglied und Spartenmitbegründer Pétanque.

Ralf Bode starb am 23. Juni im Alter von 78 Jahren; er war Mitglied des Ehrenrates. 1967 trat er mit 25 Jahren in den Verein ein und war 52 Jahre lang Mitglied.

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

*Der Vorstand
i.A. Manfred Wassmann*

Bärbel Zimmerling 15 Jahre 1. Protokollantin



Bei der verlegten Mitgliederversammlung am 18. September 2020 hat Bärbel Zimmerling nicht wieder kandidiert.

Bärbel ist 73 Jahre alt und möchte verständlicherweise einfach mehr Zeit für ihren Mann Klaus und die Familie haben. Durch ihren Gartennachbarn, Peter Löding, so berichtete einmal Bärbel, wurde ihr Mann Klaus animiert, doch bei 74 Petanque zu spielen. Es gefiel ihm und Klaus wurde Mitglied. Da dauerte es nicht lange und seine Frau Bärbel fand auch Gefallen an dem Sport und trat zum 1. Mai 2005 dem Verein bei. Du hast dich so für diesen Sport engagiert

und wurdest im Oktober 2008 zur Spartenleiterin Petanque gewählt. Bis 2015 hast du diesen Posten mit Begeisterung ausgeübt und dann in jüngere Hände gegeben.

Aber bereits im März 2005 wurdest du zur 1. Protokollantin des Vereins gewählt. Wie du selbst einmal sagtest, waren manche der Notizen von den Sitzungen wuselig und durcheinander. Aber zu Hause wurde alles immer bestens in Worte gefasst und die Protokolle schnellstens versandt. Ein Lob vom Vorstand war ihr immer gewiss.

Heute bleibt mir nur zu sagen: Hab vielen Dank für diese nicht immer leichte Aufgabe. Ich wünsche dir mit Klaus weiterhin erfolgreiche Stunden und Siege beim Petanque. In der Gruppe „Präven-



Bärbel Zimmerling bei der Verabschiedung auf der Mitgliederversammlung mit Renate Görlitz

tivsport“ haltet ihr euch dafür weiterhin fit.

Danke für alles (auch im Namen des Vereinsvorstands)!

Renate Görlitz

Ihr Opel Partner in Garbsen

- Opel Neuwagen zu interessanten Hauspreisen
- Ständig über 130 Gebrauchtwagen mit Garantie
- Leasing, Finanzierung und Versicherung
- Mietwagen zu günstigen Konditionen
- Erstklassiger Service durch geschultes Personal
- Wir bieten Ihnen Service für alle Marken
- Großes Angebot an Original Opel Teilen & Zubehör



Wir leben Autos.

harry thiele

Auf der Horst 78-80 30823 Garbsen
Telefon: 05137-14090 Telefax: 05137/140999
internet: www.harry-thiele.de
e-mail: garbsen@mobilzentrum.de



Für Reinhard Schwitzer Zum 60. Vereinsjubiläum



Zu deinem Jubiläum sind wir hier
und alle 74er gratulieren dir!

Reinhard, du hast es geschafft
ganz allein aus eigener Kraft.

Ein „Hoch“ auf Reinhard, dem Jubilar,
Glückwünsche kommen von der 74er Gratulantenschar.

Nun noch einiges zu deiner Person,
denn darauf wartet man ja schon:

Seit 1999 als 1. Vorsitzender, es sind zigtausende von Stunden,
60 Jahre schon mit Herz und Hand dem Verein verbunden!

Liegt auch manchmal außergewöhnliche Arbeit an,
dann geht Reinhard voran.

Egal was getan werden muss,
er steht seinen Mann bis ganz zum Schluss.

Was Reinhard schon alles so geleistet hat für den Verein,
diese Rekordleistung, man muss es sagen: Gehört in das Guinnessbuch hinein!

Wenn seine Stimme ertönt, dann wird es still,
denn die braucht er auch, wenn er sich durchsetzen will.

Nun noch etwas am Rande notiert:
Was Reinhard des Öfteren passiert(e):

Bei den großen Vorstandssitzungen geschah es vermehrt,
er wechselte Bärbel mit Renate und auch mal umgekehrt.

Von Reinhard gebe es noch sehr viel zu beschreiben,
doch damit wollen wir uns jetzt nicht die Zeit vertreiben.

Wir danken dir für „Alles“ und wünschen dir auch weiterhin eine glückliche Hand
für die Gemeinschaft der SG 74 Hannover.

Renate Görlitz

Tim Lürßen

Der neue FSJ-ler bei der SG 74



Mein Name ist Tim Lürßen, ich bin 20 Jahre alt und ich wohne in Langenhagen – Kaltenweide.

Im Juli 2020 habe ich meine Fachhochschulreife erfolgreich abgeschlossen und nun bin ich der neue FSJ-ler bei der SG 74 Hannover.

Seit meiner Kindheit bin ich sportbegeistert und spiele auch seit meinem 6. Lebensjahr aktiv Fußball. Außerdem habe ich 2 Jahre als Co-Trainer eine Fußball-(Jugend-)Mannschaft geleitet. In meiner Freizeit gehe ich gerne ins Fitnessstudio, um mich körperlich fit zu halten, und verbringe auch viel Zeit mit meinen Freunden und meiner Familie.

Meine Aufgaben bei der SG 74 Hannover erstrecken sich über die Büroarbeit, das Arbeiten im Freien auf der Anlage,

Projekte in Zusammenarbeit mit Schulen, das Helfen bei Wettkämpfen, die auf dem Gelände stattfinden und noch vieles mehr. Ich habe schon 2 Seminare in Göttingen absolviert, die fester Bestandteil des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) sind. Dort habe ich viele neue Leute kennen gelernt und Freundschaften geschlossen. Neben dem Lernen hatten wir dadurch dort auch sehr viel Spaß und man kam nach dem Seminar mit Begeisterung wieder zurück in die Geschäftsstelle. Diese Seminare ermöglichen mir, die Übungsleiter C-Lizenz zu erlangen. In Verbindung mit den Seminaren, haben wir auch Aufgaben bekommen, die wir auf einer Online Plattform erledigen mussten.

Bei der SG 74 Hannover fühle ich mich sehr gut aufgenommen, weshalb ich mich auch sehr wohl fühle. Ich versuche immer möglichst alle Aufgaben, die mir gegeben werden, so schnell wie möglich zu erledigen, um auch eine Hilfe



Tim Lürßen

für meine Kollegen im Verein oder der Geschäftsstelle zu sein. Ständig lerne ich neue Aufgaben der Vereinsarbeit kennen und so entsteht immer wieder eine neue Herausforderung für mich, was ich aber auch als persönliche Weiterentwicklung für mich sehe. Ich freue mich deshalb noch auf viele neue Herausforderungen und auf das was noch auf mich zukommen wird.

Tim Lürßen

Badenstedter Str. 46d
30453 Hannover
Tel. 05 11 - 260 04 18
FAX 05 11 - 210 40 74
www.holzundgut.de

**Volker Uhlendorf &
Michael Zöllner Gbr**
Tischlerei - Meisterbetrieb

holz und gut

Ihr Ansprechpartner bei 74:
Volker Uhlendorf
0162 9252212

Einer unserer Schwerpunkte:
**Klassische und moderne
Haus- und Wohnungseingangstüren aus Holz**

Der Jugendausschuss der SG 74

Wir sind die jungen 74er



v.l.n.r.: David Lube, Clara Horstmann, Joris Bartusch, Helena Kujawski, Tim Lüerßen. Leider fehlt Marlene Dening.



Seit 2016 gibt es bereits den Jugendausschuss der SG 74.

In dieser langen Zeit haben wir als gemeinsames Team viele verschiedene Projekte organisiert und betreut. Unser Team besteht zurzeit aus Joris Bartusch, Clara Horstmann, Mar-

lene Dening, Helena Kujawski, David Lube und unserem FSJ-ler Tim Lüerßen. Unterstützt wird die Gruppe von Horst Grimpe.

Zusammen haben wir viele Aktionen wie z.B. zwei Fahrrad-Rallyes mit Bezug auf unsere Umwelt gestartet und bei der Aktion „Prima fürs Klima“ der Sporterlebniswoche 2020 mitgeholfen.

Außerdem organisierten wir ein Public viewing in unserem Clubhaus und warben für unseren Verein in Schulen, hatten unseren Stand mit einem kleinen Tennisfeld bei dem Astern-Straßenfest in der Nordstadt. Wir machten den Bewegungs-Pass in der Grundschule Wendlandstraße und der Albert-Schweitzer Schule. Weiterhin unterstützen wir den Stadtsportbund Hannover bei Projekten, wie z.B. dem Fahrradtraining, welches wegen Corona nicht mehr von den Schulen angeboten werden konnte.

Seit diesem Jahr stehen wir unter dem Namen „die jungen 74er“ und bilden ein sogenanntes J-Team. Das ist ein Format für Jugendliche, um sich im Sport einzubringen und Ideen und Visionen umzusetzen, gefördert von der Sportjugend Niedersachsen.

Wir sind eine Gruppe voller Motivation und Engagement, die unseren Verein auf kreativer Art und Weise verbessern möchte und dafür neue Ideen mit frischem Wind heranzieht.

Wir freuen uns auf viele weitere Aktionen und Projekte, die noch in der Zukunft liegen.

Helena Kujawski

74-Jugendausschuss hilft Grundschulern Fahrrad-Sicherheitstraining für Kids



Während „Corona“ konnten bzw. können die Grundschüler nur eingeschränkt dazu lernen.

Hierzu gehört das richtige und korrekte Fahrradfahren. Zusammen mit Eichels Event und der Polizei hat unser Jugendausschuss ein Sicherheitstraining für die Kids auf dem SG 74-Parkplatz durchgeführt: Fahrrad-Parcours, Fahrrad-Verkehrssicherheit und Alltagstauglichkeit im Verkehr.

Spaß hat es allen gemacht!

Horst Grimpe / Der Jugendausschuss



Der Jugendausschuss im Schilderwald

Tel.: 0511-66 19 37
Fax: 0511-39 22 55

Wer Wärme hat, ist nicht allein!

Nutzen Sie den Sonnenschein!

- Sanitär
- Heizung
- Solar
- Notdienst für Gasgeräte



Beratung - Planung - Ausführung

Sanitär-Service Siegbert Smolin GmbH

Jetzt downloaden! Die neue 74-App



In Kooperation mit dem „kicker“ hat die SG 74 nun ihre eigene App.

Ob aktuelle Vereins-News, sämtliche Spieltermine und Kalender unserer Fußballteams ab der U14 oder exklusive News über Push-Benachrichtigungen – mit der neuen 74-App bleibt ihr immer auf dem Laufenden!

Die App ist natürlich kostenfrei und jetzt in allen App-Stores verfügbar.

Für Android:

Einfach „SG 74 Hannover“ in der Playstore-Suche eingeben oder unten auf das Bild klicken, die App installieren und schon hast Du das 74-Wappen auf eurem Homescreen!

Für iOS (Iphone):

Hier nennt sich die App „kicker Vereinsheim“ (auf das Bild unten drücken). Nach dem Öffnen der App klickt ihr auf „Verein suchen“. Dann wählt einfach die SG Hannover 74 aus, bestätigt dies mit einem Klick auf „Das ist mein Verein“

und schon landet das 74-Wappen auf dem Homescreen.

Wir wünschen euch ganz viel Spaß bei der Nutzung!

Bei Fragen oder Problemen wendet euch bitte an 74news@sg74.de!

Der Jugendausschuss



Raumausstattung Jens Grimme

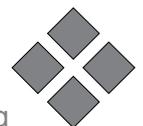
- Polsterei
 - Dekorationen
 - Sonnenschutz
 - und vieles mehr...

Beratung, Verkauf, Ausführung
-Meisterbetrieb-

Jens Grimme - Bunnenbergstr. 5 – 30165 Hannover
Tel.: 0511/ 9 35 50 00 Mobil: 0171/ 76 303 84

j.grimme@htp-tel.de

KREIKENBOHM · BERGMANN · MENDES



Steuerberatung
Existenzgründung
Unternehmensberatung
Nachfolgeregelung

**Dieter Kreikenbohm
Rüdiger Bergmann
Dina Mendes**

Hegebläich 17
30419 Hannover
Telefon (0511) 2 78 94 - 0
Telefax (0511) 2 78 94 - 50
e-mail: herrenhausen-stb
@datevnet.de
www.herrenhausen-stb.de

Ein Zuhause zum Wohnfühlen



...gibt's bei uns!



Infos und aktuelle Wohnungsangebote:

WGH-Herrenhausen eG | Königsworther Platz 2 | 30167 Hannover | Tel. 0511 97196-0

wgh-herrenhausen.de



A-Junioren: Fünf Minuten mit Falke

In einer Zeit in der alles anders ist



Abstand halten



Endlich wieder kicken



Die Blätter und Äste in den Bäumen bewegen sich mit dem Wind. Ein Farbenspiel. Langsam fallen einige Blätter hinunter.

Es ist Herbst 2020.

Ich zücke mein Handy und wähle die Nummer von Falke. Falke, die Rede ist von Jörg Falkenhagen. Spieler, Trainer, Platzwart, Seelsorger und noch Vieles mehr. Ohne Falke nix los beim DJK TuS Marathon Hannover. Treuer Sportsmann des Vereins. Leidenschaftlich und immer 100%. – Emotionen und Einsatz pur.

Eine gute Gelegenheit ihn zur aktuellen Situation im und um den Verein zu befragen. Es ist 07:30 Uhr, als ich Falkes Nummer wähle.

Moin Falke, wie geht es Dir, hast Du mal fünf Minuten für ein paar Fragen?

Hallo Hendrik alles gut, kein Problem, muss nur mal kurz das Kabel anstöpseln - schieß los“ Wenn andere Aufstehen ist Falke schon auf dem Weg nach Hause, denn hauptberuflich ist er Kraftfahrer.

Falke wie lief es sportlich bei Euch im Verein vor dem Corona-Ausbruch?

Falke berichtet von einer zufriedenstellenden Hallenrunde im Jugendbereich. Im Anschluss folgte die Vorbereitung auf die Rückrunde.

Der ehemalige Bundesligajuniorenspieler Gibril „Gibou“ Ceesay wurde als Neuzugang für die größtenteils junge und erfolgshungrige Herrenmannschaft der DJK TuS Marathon verpflichtet. Dass der Junge kicken kann, hat er bereits in der

Aufstiegssaison der A-Junioren des DJK TuS Marathon Hannover bewiesen. Darüber hinaus ist er ein Führungsspieler. Einer der die Leute anzieht, mitreißt und motiviert. Gibou sollte behilflich sein beim Projekt Wiederaufstieg.

Im A-Juniorenbereich wurde Leon Pohl vom HSC Hannover (Landesliga) als Verstärkung präsentiert.

Die Ambitionen waren sowohl im Juniorenbereich, als auch im Herrenbereich gegeben.

Die Hausaufgaben wurden gemacht und die Trainingsbeteiligung war zufriedenstellend. Eine optimale Vorbereitung. Zumal die Herrenmannschaft als Tabellenzweiter den Aufstieg im Visier hatte. Doch dann kam alles anders.

Die Saison wurde abgebrochen. Aus, Ende und vorbei.

Abhaken, Neusortieren, Vorkehrungen treffen und dann weitermachen. Nur wann?

Endlich, es geht weiter. Wir schreiben September 2020.

Eine verkürzte Vorbereitung, die neben dem Training geprägt war von Umstellung und Einhaltung von Richtlinien zur Prävention vor Covid-19 wurde erfolgreich umgesetzt.



So hat der Verein Vorkehrungen getroffen. Hygiene-Spender wurden aufgestellt. Gewohnheiten und Ablauf auf und neben dem Platz wurden an die Richtlinien des DFB angepasst. (www.nfv.de/recht/faq-corona/)

Investitionen wurden getätigt, die einen Mehraufwand für den kleinen Verein bedeuten. Falke berichtet von einer Kaderliste auf der alle Namen mit Kontaktdaten versehen sind. Diese Liste wird bei jedem Training ausgefüllt von den Spielern, die da sind, so dass eine genaue Dokumentation besteht.

Sicherlich ist es ärgerlich, dass die letzte Saison so enden musste, aber was blieb uns anderes übrig? Das Ganze war alternativlos, berichtet er.

Fußball, ein Sport der von Emotionen und Leidenschaft lebt, der Einsatz und Wille erfordert, jetzt ganz ohne Körperkontakt?

Ich bin glücklich und froh, dass der Ball wieder rollt.

Zwar unter etwas anderen Bedingungen, jedoch rollt er und darauf kommt es an, meint Falke.

Falke und was ist anders und fehlt Dir, frage ich.

Was definitiv fehlt, ist die Herzlichkeit

bzw. das sich in den Armen nehmen; das was über Training steht und Kameradschaft und Freundschaft ausmacht. Schau Dir mal den Torjubel an, sagt Falke. Alles sehr verhalten momentan, aber so ist es nun mal.

Ein Rauschen am anderen Ende ist wahrzunehmen, ist es die schlechte Telefonverbindung oder der Wind, der durch das Telefon weht? Es ist schließlich Herbst. Die Anlage des Vereins glänzt im herbstlichen Glanz. Die Plätze sind in einem guten Zustand. Auch aufgrund der niedrigen Belastung aus den Vormonaten, berichtet Falke.

Emil Fisch, der Gastwirt auf der Anlage, ist etwas beruhigt und glücklich, da er seinen Betrieb weiterführen kann. Er macht übrigens hervorragende Schlesische Bratwurst und Pommes, berichtet Falke. Zurück zum Spiel.

Positiv ist, dass alle Spieler außer die Abgänge Gibril Ceesay (1. FC Wunstorf) und Leilo Schechmous (Mühlenberger SV) gehalten werden konnten, berichtet Falke.

Darüber hinaus sind wieder alle heiß wie Frittenfett. Die Spieler freuen sich einfach, dass der Ball wieder rollt und sie wieder ihrem Hobby nachgehen können. Das spiegelt sich auch in der aktuellen Trainingsbeteiligung wieder. Selbst lauffaule Spieler laufen auf ein-

mal – ein ganz neues Bild, schmunzelt Falke am anderen Ende der Leitung. Eine Dankbarkeit ist wahrzunehmen.

Wie ist es mit den aktuellen Statistiken zu Fouls, seitdem der Ball wieder rollt, das würde mich mal interessieren. Da müsste man mal die Schiedsrichter und den NFV befragen, sagt Falke.

Weiterhin auf dem Programm stehen die Integration der neuen A-Junioren und Herrenspieler, auch dort sind wir auf einem guten Wege. Der Großteil kennt sich ja schließlich und die anderen wurden herzlich aufgenommen, hat Falke beobachtet.

Für die Zukunft wünscht sich Falke, dass der Ball weiterhin rollen kann. Das wäre optimal. Alternativ wurde das Thema E-Sports bereits im Verein besprochen, damit der Kontakt intern und zu anderen Teams zumindest virtuell bestehen bleibt.

Er hat in der Zeit eine Leere wahrgenommen. Sein und das Hobby, ja die Leidenschaft, vieler anderer ehrenamtlich Tätigen in Deutschland wurde genommen.

Aber gerade bin ich einfach nur froh, dass es weitergeht, berichtet er.

Wie lange, dass weiß keiner in einer Zeit in der alles anders ist.

HB



Fußball

A-Junioren

Punkte liegen gelassen



Die Mannschaft der A-Junioren



Eine Woche nach dem 3:0 - Erfolg über den SV Weetzen, kam es zu einer Punkteteilung mit dem SV Alfeld.

Am Ende trennten sich unsere U19 und der Gast aus Alfeld mit 2:2 sowie einen Platzverweis.

In einem zweikampfbetonten Spiel machte unsere U19 deutlich, dass die drei Punkte in den Herrenhäuser Gärten bleiben sollen: Nach einer druckvollen Anfangsphase traf unsere Nummer 11 L. Sabally per Volley zum 1:0 (11.Minute). L. Sabally belohnte sich mit dem Treffer für seine starke Leistung in den letzten Wochen.

Das Spiel war geprägt von Unterbrechungen und hitzigen Diskussionen. Damit wurde der Spielfluss unserer Mannschaft regelmäßig unterbrochen. In der 26.Minute fiel aus dem Nichts der Ausgleich. Ein Fehlpass im Aufbau-Spiel unserer U19 sorgte für den unerwarteten Ausgleich. Mit dem 1:1 ging es in die Halbzeit-Pause.

Die Aktion des Spiels hatte unsere Nummer 10 M. Pourhosseini direkt nach dem Anstoß: Entschlossen schnappte

sich M. Pourhosseini am Mittelkreis den Ball, ließ 3-4 Spieler wie Stangen stehen und lüpfte den Ball gefühlvoll über den rauskommenden Torwart, sodass der Ball genau hinter der Torlinie auftropfte. Kategorie: Extra-Klasse!

Statt das Momentum auszunutzen, verteilten wir eine Minute später das nächste Geschenk: Unser Einwurf landet auf den Fuß des Alfelders, welcher nach einem kleinen Solo-Lauf den Schuss am ausrutschenden Verteidiger vorbei und ins Tor schießt. Danach war es ein offener Schlagabtausch mit vielen Offensivaktionen. Allerdings – wie so oft in der noch jungen Saison – fehlte unserer U19 die Präzision und das „Quäntchen Glück“ vor dem Tor.

In der 80.Minute kam es zu einer un-schönen Szene: Nach einer Grätsche, die einzig auf unseren Spieler gerichtet war, hatte der Schiedsrichter keine andere Wahl, als dem Alfelder die rote Karte zu zeigen. Danach passierte in dem sehr hochklassigen Bezirksliga-Spiel nicht mehr viel, sodass beide Mannschaften sich mit dem Unentschieden zufriedengeben mussten, obwohl unter dem Strich mehr für unsere U19 drin war.

Jetzt heißt es die zwei-wöchige Pause dafür zu nutzen, um Defizite und Schwächen zu beheben, damit wir uns vor Weihnachten nochmal selbst belohnen und beschenken können.

Berat Krasniqi

ERGO Versichern heißt verstehen.



Stefan Schmidt

Friedenauer Str. 24
30419 Hannover
Tel. 0511 63 53 27
Fax. 0511 63 53 27
www.st-schmidt.ergo.de



B-Junioren

B-Junioren startet durchwachsen in die neue Saison



Trotz Derby Sieg gegen die JSJ West Hannover ist der Saisonstart der B-Junioren der DJK TuS Marathon Hannover bisher durchwachsen verlaufen, so

dass sich das Team um Trainer Mehmet Köse bisher im unteren Drittel der Kreisliga VR03 wiederfindet.

Das Team hat insbesondere mit dem dünn besetzten Kader und der Verletzung eines Topspielers zum Saisonbe-

ginn zu kämpfen.

Für die Rückrunde ist der Trainer aber optimistisch, zwei, drei neue Spieler im Team begrüßen zu können, die der Qualität und der Ansprüche des Teams gerecht werden.

Oktober 2020, HB

D-Junioren

Sehr gute Saison der D-Jugend, trotz Corona-Unterbrechung



Nach der langen Corona-Pause durften wir endlich wieder spielen.

Wir meldeten die Mannschaft in der 1. Kreisklasse an. In der Liga bekamen wir es mit Linden, Seelze, Letter, Empelde und (vielleicht das wichtigste Spiel) Hannover 74 zu tun.

Am Anfang der Saison war uns klar, wir wollen den Derby-Sieg.

Zum ersten Spiel mit Corona-Vorschriften ging es nach Letter. In einem nassen und regnerischen Spiel gewannen wir 7:2.

Darauf die Woche kam die Mannschaft aus Seelze zu uns. In einem hart umkämpften Sieg verloren wir knapp mit 3:2. Trotzdem war es eine sehr gute Leistung.

In der Woche vor dem Derby gegen Hannover 74 wurde gut trainiert. Die Jungs waren heiß aufs Spiel. Die Mannschaft traf sich extra früher zum Spiel. Die gute Vorbereitung zahlte sich aus. Wir besiegen 74 mit 4:1 – DERBYSIEGER!

In der darauffolgenden Woche spielten wir in Linden und gewannen die Partie mit 0:16.

Zum letzten Spieltag begrüßten wir die Jungs von Borussia Empelde. Das Spiel konnten wir sicher mit 2:0 gewinnen. Ohne gegnerischen Abschluss und durch unsere konzentrierte Spielweise geht das Ergebnis gegen den direkten Konkurrenten völlig in Ordnung.

Die Saison wurde auf dem 2. Platz beendet – für uns ein super Erfolg.

Zum Start des Hallentrainings dürfen sich die Kinder über neue Trainingszüge freuen.



TuS Marathon – Borussia Empelde 2:0

Vielen Dank nochmal an den Kinderbekleidungs-Outletstore „Come On Kids“ im CCL in Langenhagen.

Nun geht es für uns in die Halle. Wir werden fleißig trainieren. Natürlich steht der Spaß aber im Vordergrund.

Florian Hilgendorf



Fußball

E-Junioren

E-Jugend spielt als 2. D-Jugend



Das Team der E-Jugend vor dem Anpfiff



Teambesprechung vor dem Spiel



Nach turbulentem Saisonstart, noch richtig kassiert in der Halle letzte Saison, nun Herbstmeister als 7ner D.

Tag der deutschen Einheit: 8.15 Uhr, der Wecker klingelt. Heute geht's gegen den Tabellenführer. Wir rücken von Platz zwei an. Ergebnisvergleich: Bei uns alle Spiele ziemlich knapp; Kickers – sehr, sehr gutes Torverhältnis und wir müssen heute leider Corona-bedingt auf unseren verdammt guten Keeper verzichten.

Beste Vorbereitung am Freitag, früh ins Bett, damit ich fit bin für das Endspiel. Meine eigenen Kinder habe ich auch früh ins Bett geschickt, damit am Finaltag alles abgerufen werden kann.

Frühstück: Müsli und viel Wasser trinken. Nicht nur für meine Beiden (mein Sohn 10 J. und meine Tochter 12 J.), auch ich gebe mir das Ritual, dass schon mein Vater bei mir in der Jugend aufgetischt hat.

Dann geht's los: Der Erste Treffpunkt ist bei uns vor der Haustür. Ein weiteres Kind, zu meinen noch eingepackt. Dazu kommen Bälle (auf jeden Fall mehr als einer, musste mir beim knappen und hart umkämpften 4:4 bei Kleeblatt Stöcken schon anhören, ob wir nicht genug Bälle haben – Freitag-Abend-Spiel, direkt von der Arbeit – Notfallball zum Glück und eigentlich immer im Kofferraum), Leibchen, Hütchen und Obst.

Aus Linden geht's in die Nordstadt. Ab dort habe ich fast das halbe Team im Auto und ein zehn jähriger DJ ist jetzt mit an Bord: Handy ans Radio und Regler auf 45.

9.30 Uhr Ankunft in Vahrenheide. Kenne die Anlage noch von eigenen Spielen in der Jugend. Habe hier eigentlich immer ganz gerne gewonnen. Alle stürmen aus dem Auto. Fast alle sind schon da. Nur einer kommt später, aber das ist immer so. Jetzt geht's in die Kabine – mit Maske natürlich. Heftige Lautstärke, alle schreien durcheinander, aber gut, dass im Auto die Musik so laut war, da haben sich die Ohren schon daran gewöhnt.

10.00 Uhr: Raus aufn Rasen. 5 Kids kriegen Leibchen an – 5 gegen 5 auf neun Quadratmetern. Wer als erstes 5 Pässe in Folge macht gewinnt – passiert aber nie. Alle sind schon richtig heiß. Ich muss beruhigen, dass sich nicht vor dem Spiel schon jemand den Fuß bricht.

Ok, alle nochmal zusammen kommen: Taktikbesprechung. Im Training haben wir es geübt – Doppeln. Ihr müsst euch



gegenseitig helfen. Die Kids sind voll konzentriert. Auch mein Co-Trainer gibt noch ein paar Tipps (Geheimtipps).

Dann geht's endlich los. Alle sind voll fokussiert. Anpfiff. Einer läuft an, die anderen lauern dahinter. Das sieht gut aus. Dann 1:0 für Kickers in der dritten Minute. „Kommt, macht nichts, weiter geht's.“ Keiner lässt den Kopf hängen. Es geht gut weiter, aber Kickers ist echt so gut wie die Tabelle das schon angekündigt hatte. Jeder Ballgewinn, jedes Klären zur Ecke, jeder Block eines Schusses wird von meinem Team gefeiert. 17. Minute – Ausgleich. „Ja, man“. Ich springe an der Linie auf und ab. Es geht danach genauso spannend weiter. 26. Minute wieder die Führung für die Kickers, dann in der 28. der Ausgleich und schließlich mit dem Halbzeitpfiff sogar die Führung für uns.

Hohen Besuch gibt's am Spielfeldrand – das ganze Team rennt zur Pause in die Arme eines Jugendtrainers, der von der G- bis zur E-Jugend das Team trainierte. Nach einem kleinen Pausensnack und Ansprache: „Ey, super so, macht einfach so weiter“ – geht es das auch.

Das Spiel ist auch in der zweiten Halbzeit ein echt harter Fight. Alle klemmen sich voll rein. Ich habe schon verdammt viele Spiele in meinem Leben gesehen, aber noch nie eine D-Jugend (viele noch

E-Jugend), die so sehr gewinnen wollte und dabei zu jedem Zeitpunkt, auch bei den zwischenzeitlichen Rückständen nur zuversichtlich und positiv gestimmt war.

Am Ende haben wir 4:7 gewonnen und sind damit Herbstmeister der Staffel „D-Jugend 7er – 3.Kk. VR02“.

Das hört sich jetzt alles nach einem sehr eingeschworenen Team an und zum Teil spielen einige Kids auch schon seit der G-Jugend zusammen. Wir sind aber ein sehr durchmischtes Team mit einem großen Alters- und Leistungsspektrum. Einige Kids haben sogar gerade erst angefangen. Außerdem sind wir zum Anfang der Saison, auch durch Trainerab-

gänge, zusammengewürfelt worden. Es ist also jeder im Alter von 9 bis 12 Jahren (Geburtsjahre 2008 bis 2011), Mädchen und Jungen, herzlich eingeladen bei uns mit zu kicken und Teil des Teams zu werden. Der Zeitpunkt wäre gut (mal abgesehen von Corona), da sich gerade erst eine D-Jugend (jüngerer Jahrgang) bildet.

Ich habe diesen Bericht so geschrieben, weil ich einfach fasziniert bin von der Leistung an diesem „Finaltag“. Fußballfan durch und durch – egal welches Alter, egal welche Liga, egal welches Geschlecht.

Sportliche Grüße und bleibt gesund.

Adrian Rasche

ACKERMANN-BAUER

Bestattungsinstitut seit 1895

Finanzielle Krisen verhindern!

Planen Sie und sorgen Sie vor – entlasten Sie Ihre Angehörigen.

Mit einer **Bestattungsvorsorge** gekoppelt mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG!

Gesichert gegen Zugriff durch Dritte über die Eintragung in das Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer in Berlin!

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie unverbindlich und kostenlos!

www.ackermann-bauer.de



Auf dem Loh 12
30167 Hannover
Stöckener Straße 21
30419 Hannover

info@ackermann-bauer.de
www.ackermann-bauer.de

AB

Tag- und Nachruf:
0511-70 21 29



Fußball

G./F.-Junioren

Trainer hört 2 Tage vor Saisonbeginn auf Beide Mannschaften im Neuaufbau



2 Tage vor dem ersten Punktspiel hat der bisherige Trainer aufgehört und ist mit seinem Sohn zu einem Verein in Hannovers Norden gewechselt.

Dadurch haben gleich mehrere Spieler aus der sehr erfolgreichen G-Jugend

der letzten Spielserie den Verein verlassen.

Die verbliebenen Spieler mussten in den letzten Wochen aufgebaut werden. Mittlerweile ist die Trainingsbeteiligung gewachsen und die neuen Spieler machen gute Fortschritte.

Nun hat uns Corona gestoppt und alle müssen vier Wochen pausieren. In der

Schule dürfen die Kinder im Sportunterricht Fußball spielen, aber in ihrer Vereinsmannschaft nicht. Das verstehen die achtjährigen nicht. Aber sie hoffen, ab Dezember oder ab Januar wieder hinter dem Ball herlaufen zu können. Solange muss sich beim Schulsport oder mit dem Vater fit gehalten werden.

Christian Münzberg

Hallo Taxi!
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen die einzige Taxenzentrale in Hannover

MIT DEM PlusTaxi
sicher, pünktlich, komfortabel

www.taxi-hannover.de

PLUS TAXI
Hallo Taxi 3811, mit über 600 Taxen
die Nummer 1 in der Region Hannover



1. Herren

Zurück zu den Wurzeln!



Seit vielen Jahren war der Vorstand bemüht, im Herrenbereich nachhaltig die Sparte zu stärken.

Immer wieder war es notwendig, die gesamte Mannschaft auszutauschen, da vielen Spielern die Identität und die Bindung zum Verein fehlten. Sportlich wurden die höchsten Ziele ausgesprochen, doch rund um die Mannschaften kam es immer wieder zu Mehraufwand, weil Spieler und Trainer bereits beim Vereinsbeitrag große Problematiken sahen. Die Bereitschaft, teil eines Vereins zu sein, wurde mit der eigenen Ideologie verwechselt. „Warum soll ich in der 2. Kreisklasse Beitrag bezahlen“ oder „der Verein kann froh sein, dass ich hier Fußball spiele und eigentlich müsste man mir etwas zahlen“, das waren einige Aussagen, die uns um die Ohren flogen. Damit war es unabdingbar, einen ganz anderen Weg einzuschlagen. In vielen Vereinen gibt es insbesondere im Spartenbereich „Fußball“ ähnliches zu konstatieren. Wir gehen dank der guten Jugendarbeit zukünftig einen anderen

Weg. Auch hier werden wir mit Sicherheit auf einzelne Problematiken stoßen, jedoch nicht mehr in diesen Dimensionen.

Dank der großartigen Jugendarbeit hat sich nun seit zwei Jahren eine vollkommen junge und talentierte Mannschaft gebildet. Bis auf wenige Ausnahmen wurden die vorherigen A-Jugend Spieler im Herrenbereich vollständig hochgezogen. In der ersten Saison 2019/2020 wurde man durch die Quotenregelung leider nur Vizemeister. Auch die Neuregelung, dass keine weiteren Aufsteiger durch den Verband zugelassen werden, ergab sich für unser Team als großer Nachteil.

Trotzdem ist es uns gelungen, die gesamte Mannschaft zu halten und weitere A-Jugendspieler in die Mannschaft zu integrieren. Der Start ist mehr als gelungen, denn mit aktuell sieben Siegen aus acht Spielen, bleiben die sportlichen Ziele weiterhin erreichbar. Es macht Freude zu sehen, wie sich das junge Team von Spiel zu Spiel entwickelt und auch mit dem Verein identifizieren kann. Wir müssen jetzt schon andere



Das Team der 1. Herren

Vereine davon abhalten, einzelne Spieler abzuwerben und sind guter Dinge, dass, wenn das Team nicht durch äußere Einflüsse gestört wird, es im kommenden Jahr einen nächsten Schritt macht und bis zum Saisonende um die Meisterschaft ringen wird.

*Das Trainerteam
Joanis Agorastis & Mike Heske*



Fußball

Altherren

Aus Ü32 wird Ü40



Der Trainer spricht...



...und das Team hört zu

Diese Erkenntnisse waren wichtig für die Entscheidungsfindung, die Ü32-Mannschaft auszulösen und ein altersgerechtes Ü40-Team zu bilden.

Leider ist es zu konstatieren, dass mangels Nachwuchs eine Ü32-Mannschaft nicht auf die Beine gestellt werden kann. Somit kam es dazu, dass einige Spieler, die noch nicht die Altersklasse Ü40 erreicht haben, aus dem Verein ausgetreten sind. Wir hoffen, bald wieder eine Ü32-Mannschaft gründen zu können, und unsere Sportkameraden wieder zurückzugewinnen.

Momentan steht die Mannschaft mit sechs Punkten aus vier Spielen im unteren Mittelfeld der Tabelle. Mit diesem Ergebnis geht das Team in den November-Lockdown. Dass es in diesem Jahr noch zu einem Punktspiel kommt, ist recht unwahrscheinlich.

Omid Jalali



Wie kommt man von 32 auf 40? Eine Addition wäre ein naheliegender Lösungsweg.

Doch für die Altherren des TuS Marathon ist die Lösung keine mathematische. Sie ist eher eine Philosophische – die Einsicht.

Die Einsicht darüber, dass mit Mitte/Ende vierzig (und bei einigen Spielern deutlich darüber) nicht ein Laufduell ge-

gen einen Mittdreißigjährigen gewonnen werden kann. Da nutzt auch die so oft zitierte Fußball-Weisheit nicht, „man müsse nur richtig stehen“ – nein, leider nicht.

Des Weiteren wurde mehrheitlich eingesehen, dass für ein Spiel auf dem großen Feld in dieser Altersstufe 11 bis 13 Spieler nicht ausreichen, um 90 Minuten zu überstehen und dabei gut auszusehen. Denn trotz zahlenmäßig imponierender Kadergröße, war es häufig nicht möglich, mehr als zwei Auswechselspieler auf der Bank zu haben.



Horst Neumann

SANITÄR · HEIZUNG · BAUKLEMPNEREI

Horst Neumann
Sanitär-u.Heizungstechnik GmbH
Leinhäuser Weg 6
30419 Hannover
Fernruf (0511) 79 51 25

**Sanitär
Heizung
Bauklempnerei**



Marathon mit aktuell 11 Schiedsrichtern

Halil Cakir steigt in die Bezirksliga auf



**In der laufenden
Spielserie ist
Marathon mit 11
Schiedsrichtern
vertreten.**

Unser Top Schiedsrichter Halil Cakir ist mit Ablauf der letzten Spielserie in die Bezirksliga aufgestiegen. Sein Bruder Mustafa und Josue Kalinijabo pfeifen aktuell in der Kreisliga.

Auf der Spartenversammlung der Fußballer des TUS Marathon gab es einen Wechsel an der Spitze der Schiedsrich-

ter. Zum neuen Schiedsrichterobmann wurde der 19-jährige Halil Cakir gewählt. Der bisherige Chef Henryk Krupinski trat ins zweite Glied zurück und wurde als Stellvertreter gewählt.

Der langjährige Schiedsrichterobmann Heinz Galuba, heute noch als Beobachter im Kreis Region Hannover tätig, wünschte Halil viel Erfolg. In den letzten Jahren war Halil mit dem Werben des Schiedsrichternachwuchses sehr erfolgreich.



Halil Cakir

Christian Münzberg

**Wassmann-Reinigungen
GmbH & Co. KG**
Fußwegreinigung • Winterdienst
Bogenstraße 7
30165 Hannover
Telefon 05 11 - 352 16 15
Telefax 05 11 - 350 53 58
info@wassmann-reinigungen.de

Wohnen
Büro +
Gewerbe
Bauten für
Kinder und
Jugendliche

blumenhagenstr. 11
30167 hannover
tel 0511/2615598
fax 0511/2617118
mobil 0173/2369 880
mail@arch-koenig.de

architektin

myriam könig

Neubau
Umbau im
Bestand
Energetische
Sanierung



Hallen-Kreismeisterschaften 2019/20

Titelflut bei Futsal



Die A-Juniorinnen



Die B-Junioren



Im Februar 2020 gewannen die B-Junioren der SG 74 die FUTSAL Hallen-Kreismeisterschaft 2019/20

sowie die A-Juniorinnen und die A-Junioren jeweils die Vize-Kreismeisterschaft.

Herzlichen Glückwunsch!

A-Juniorinnen: Vizekreismeister

Am 22. Februar wurden unsere A-Juniorinnen in der Sporthalle am Kronsberg FUTSAL Hallen-Vize-Kreismeister 2019/20 der Region Hannover.

In der Finalrunde mit 6 Mannschaften wurde im Modus „jeder gegen jeden“ gespielt. Nach anfänglicher Nervosität und kleineren Konzentrationsschwächen, kamen unsere „Mädels“ immer besser in das Turnier und hatten den späteren, aber verdienten, Kreismeister vom TSV Godshorn am Rande einer Niederlage. Leider ging das Spiel ein wenig unglücklich mit 0:1 Toren verloren. Mit

nur 3 Gegentoren in 5 Partien war man das mit Abstand beste „Defensivteam“ – eine tolle, geschlossene Mannschaftsleistung, die für die anstehenden Punktspielaufgaben den nötigen Rückenwind geben sollte. Einen großen Dank auch an Trainer Fabian Korte, der mit Unterstützung von Saskia Hövelmann, die Mannschaft bestens motivierte, aufbaute und toll einstellte. Darüber hinaus verdiente sich das gesamte Team Bestnoten als Gastgeber bei der Ausrichtung und Bewirtung während dieser Finalrunde – VIELEN DANK!

Unser Team: Azra, Frida, Nicole, Samira, Celine, Hannah, Chantal, Frida, Martha, Elaine, Aydan, Amelie, Viola, Pia, Friederike, Marie

A-Junioren: Vizekreismeister

Anfang Februar errangen unsere A-Junioren in der Sporthalle des Gymnasiums Springe die diesjährige FUTSAL Hallen-Vize-Kreismeisterschaft 2019/20 der Region Hannover.

Aus insgesamt 16 teilnehmenden Mannschaften qualifizierten sich 8 Teams im Modus „Jeder gegen jeden“ für dieses Finalturnier. Während des gesamten Verlaufs waren sehenswerte und packende Partien zu verfolgen. Obwohl man auch gegen den späteren Kreismeister Polizei SV nicht verlor, reichte es am Ende nicht. Ohne Niederlage, aber mit zu vielen Unentschieden, blieb am Ende nur der „undankbare“ 2. Platz. Dennoch eine tolle, geschlossene Mannschaftsleistung, die Selbstvertrauen und Zuversicht für die anstehende Punktspielrückrunde gab und sicher auch einen Schub für den erneuten Angriff auf die Kreisligameisterschaft. Einen großen Anteil haben auch die Trainer Frank Sievers und Wolfgang Sellmeier, die mit ihren Trainingsmethoden und Ansprachen die Jungs immer wieder zu Bestleistungen pushen.

Unser „A-Team“: Asgar, Joe-Luis, Patrick, Nikita, Neel, Leo, Anton, Timo, Sven, Arnd, Dzenan, Oluwatobiloba, Maurits, Vito, Raphael, Betim, Ole, Jakob, Henrik, Joris, Robin, Fynn, Julius, Leo, Henrik



B–Junioren: Kreismeister

Am Samstag, 22. Februar gewannen unsere B-Junioren in einem furiosen Finale in der Sporthalle des Gymnasiums „Unter den Eichen“ in Uetze die FUTSAL Hallen-Kreismeisterschaft 2019/20 der Region Hannover.

Aus insgesamt 40 Teams in den verschiedenen Vorrunden qualifizierten sich ebenfalls 8 Teams im Modus „jeder gegen jeden“ für dieses große Finalturnier. Es zeigte sich sehr schnell, dass alle Teams gut vorbereitet waren, es leistungstechnisch keine großen

Unterschiede gab und wohl die Tagesform entscheiden würde. Während des gesamten Verlaufs waren sehenswerte und packende Partien zu verfolgen. Jeder konnte jeden schlagen und so wechselte die Tabellenführung ständig. Kein Team konnte sich sicher sein und musste in jedem Spiel konzentriert zur Sache gehen, denn schon der kleinste Fehler wurde bestraft. Zu dieser Dramatik und Anspannung passte, dass unsere Jungs im allerletzten Turnierspiel mit einem klaren Sieg gegen den Tabellenführer JFV Calenberger Land III gewinnen mussten, um noch Meister zu werden. In dieser spannen-

den Begegnung, hatte unsere „SiebenVier“ den längeren Atem und entschied am Ende verdient und souverän mit 3:0 Toren die Partie für sich. Ein Dankeschön geht auch an den Trainerstab um Cay Peter, Dennis Keitsch und Bernd Fitschen, die mit ihrer Erfahrung und taktischen Finessen diese Leistung mitbegleitet und befördert haben.

Unser Team: Henry, Michel, Jurek, Kianoosh, Ahmed, Ole, Finn-Oliver, Jannik, Simon, Aryan, Anton, Yanik, Marek, Bennet, Svindal, Muhammed

Die Fußballsparte



Ihre Versicherungs- und Baufinanzierungsexperten in der Nähe!

Die Allianz Generalvertretung Aleksandar Petrovic stellt sich vor. Bereits seit mehr als 2 Jahren finden Sie uns in unmittelbarer Nähe zu Leibniz Universität und den Herrenhäuser Gärten in Hannovers Nordstadt.

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Erfahrung im Bereich Baufinanzierungen, Privat- und Firmenversicherungen. Unter dem Motto „Versicherungen, so individuell wie Ihr Leben“ arbeiten wir mit Ihnen gemeinsam daran, nach der optimalen Versicherungslösung für Ihre aktuelle Lebenssituation zu fahnden.

Ihre Anliegen, wie z.B. die Abwicklung eines Schadenfalls, klären wir in Ihrem Sinne schnellstmöglich. Und damit das auch so bleibt freuen wir uns über jedes Feedback von Ihnen. Lassen Sie uns eine verlässliche Rolle in Ihrem privaten und geschäftlichen Leben einnehmen – vor Ort, telefonisch oder online.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Generalvertretung A. Petrovic

Blumenhagenstr. 13
30167 Hannover
Tel.: 0511-123 68 73
www.allianz-ap.de

Öffnungszeiten:
Mo., Mi., Fr. 09-15 Uhr
Di., Do. 09-18 Uhr
und nach Vereinbarung





Ein gelungener Saisonabschluss Unter besonderen Bedingungen



Saisonabschluss unter Corona-Bedingungen



Wie jedes Jahr wollten wir, die Trainer der E1 (2009er), auch am Ende dieser Saison unseren Jungs einen schönen Saisonabschluss bereiten.

Dieses Jahr hatten wir diesen schon früh geplant.

Wir wollten nach Jever an die Nordsee fahren, ein großes Turnier gegen andere Mannschaften aus ganz Deutschland

spielen, das Meer genießen und eine Nacht in der Jugendherberge verbringen. Alle fieberten dieser Fahrt schon eifrig entgegen.

Doch dann kam Corona...

Schon früh wurde uns klar, dass wir dieses Jahr keinen Ausflug an die See machen können. Schnell suchten wir eine Alternative, die man auch unter den Hygiene- und Abstandsregeln durchführen kann. Diese fanden wir dann und planten, die wunderschöne und große 74-Anlage für einen Nachmittag in eine Fußballgolf-Anlage zu verwandeln. Wir überlegten uns neun Stationen (aus denen später sogar 12 wurden) und trafen uns früh genug, um alles aufzubauen. Die Stationen waren alle unterschiedlich und forderten nicht nur eine gute Technik und viel Gefühl im Fuß, sondern auch Teamwork und Hilfsbereitschaft. Neben einer Fußballkegel- und Fußballdart-Station gab es auch einen Riesenslalom über den ganzen C-Platz oder auch eine Station, an der ein Spieler mit verbundenen Augen und Ball am Fuß nur durch die Zurufe und Hilfestellungen seiner Mitspieler einen Parcours durchqueren musste.

Die 17 Jungs wurden in vier Gruppen aufgeteilt, jeder war mit einer Karte und einem Stift ausgestattet und zog dann in insgesamt knapp 3 Stunden von Station zu Station und versuchte, so wenig Versuche bei jeder Station zu brauchen, wie es nur geht. Nachdem alle Gruppen jede Station durchgeführt hatten, kam es zur Auswertung der Punkte. Das eigentliche Ziel (welches wir den Jungs verschwiegen hatten), genau 74 Punkte zu erreichen, erreichten ganze drei Spieler, die dafür einen Sonderpreis erhielten. Dazu wurde natürlich die Gruppe geehrt, die am wenigsten Versuche brauchte, um alle Stationen zu durchlaufen. Abgerundet wurde der tolle Tag mit einem gemeinsamen Essen unten vor der Gaststätte mit genügend Abstand.

Letztendlich ging früher oder später jeder einzelne Spieler glücklich nach Hause und hatte trotz des teilweise sehr stürmischen und nassen Wetters eine Menge Spaß. Als Fazit zogen wir Trainer die Erkenntnis, dass ein toller und spaßiger Saisonabschluss auch sehr wohl auf unserer Anlage und unter Corona-Bedingungen möglich ist.

Joris Bartusch



Spiel und Spaß

Bei der 74-Fußball-Ferrienschule 2020



Die 74-Fußball-Ferrienschule 2020 fand in der vorletzten Woche der Sommerferien statt.

Mit dabei waren diesmal ganze 30 Jungen und Mädchen im Alter von 7 bis 12 Jahren, welche in den drei Tagen täglich von 10:00 bis 16:00 Uhr von 5 Trainern und Trainerinnen betreut wurden.

Auf dem Programm kam dieses Jahr das Spielen in Gruppen auf Groß- und Kleinfeld als Funino nicht zu kurz, weil man das ja in den letzten Monaten so schmerzlich vermisst hatte.

An den Vormittagen standen meist kleine Übungen an und man kämpfte in so manchen Technik-Wettbewerben um die meisten Punkte. Darüber hinaus wurde auch das große 74-Abzeichen absolviert, in dem man sein fußballerisches Können auf verschiedenster Wei-



Erschöpft, aber sehr glücklich

se unter Beweis stellen musste, um am Ende eine Punktzahl von mindestens 74 Punkten zu erreichen.



Torschusstraining

Zudem wurde unsere Anlage für einen Nachmittag zu einer Fußballgolf-Anlage umfunktioniert und am letzten Tag spielten alle Kinder in 6 Gruppen unter einer Flagge von 6 verschiedenen Ländern aus aller Welt eine Mini-WM aus.

Am Ende waren zwar alle Kinder etwas erschöpft, aber hatten auch eine Menge Spaß und waren zudem sehr glücklich, nach so einer langen Pause endlich wieder ganze 3 Tage zusammen Fußball gespielt zu haben.

Joris Bartusch

Erik Kalden



Mit Kompetenz
und Erfahrung
für Sie da!

und Munoz

Die Praxis für
**neurologische
und orthopädische
Krankengymnastik**

Prävention und Rehabilitation

Jetzt auch Ergotherapie!

Hausbesuche - barrierefreier Zugang

Vahrenwalder Platz 3
30165 Hannover
Tel.: 0511- 344998
www.physio-kalden.de

*Ihre Physiotherapeuten
zwischen Vahrenwald und der List*



„74-Bomber“ Björn Beinhorn siegt in der PRO7-Spielshow „Schlag den Besten“ Sieger im Duell gegen den mehrfachen Champion



Björn Beinhorn neben Moderator Elton bei PRO7 „Schlag den Besten“ (Foto: HAZ 26.2.2020)



Der Moment absoluter Ekstase...

Hilfe der Grundrechenarten möglichst ein Gesamtergebnis von 15 oder nahe bei erzielt werden musste, deklassierte und entnerkte Björn sein Konterfei durch blitzschnelle Ergebnisse und gewann souverän.

Lediglich beim Elfmeterschießen, eigentlich eine Paradedisziplin unseres „Bombers“ und 1. Elfmeterschützen, schwächelte er und musste sich dem geschickt agierenden Hendrik geschlagen geben.



Am 24.2.2020 um 22:55 Uhr war es endlich geschafft und bei unserer 1. Herren gab es beim gemeinsamen Fernsehabend kein Halten mehr.

1. Herren-Bomber Björn Beinhorn @ bjoernbeinhorn gewinnt das entscheidende Spiel im Duell gegen den seit drei Spielshows „Schlag den Besten“ ungeschlagenen Kontrahenten Hendrik W – herzlichen Glückwunsch!

Somit entriss Björn in einem engen, aber stets spannenden Duell dem Champion den möglichen satten Ge-

winn von 200.000€ und gewann selbst die Einstiegsprämie von 50.000€.

Während der gesamten Sendung präsentierte sich Björn sehr konzentriert. Er war fokussiert, aber auch locker in den entscheidenden Momenten und hatte immer ein Lächeln auf den Lippen – einfach sehr sympathisch! Auch die teils emotionalen Ausbrüche oder Kommentare seines Gegners beeindruckten ihn kaum. Björn beeindruckte nicht nur bei den sportlichen Herausforderungen und Geschicklichkeitsprüfungen, sondern imponierte seinem Gegner mit sehr schnellen Antworten bei Wissensfragen. Beim sog. „15er Spiel“, in dem aus drei gewürfelten Zahlen durch geschicktes, schnelles Kombinieren mit

Dafür zeigte er im folgenden Basketball-Wurfspiel traumwandlerische Präzision und erzielte Korb auf Korb. Als es im entscheidenden Spiel um geographische Einordnungen in Deutschland ging, bewies Björn sein breites Allgemeinwissen und zeigte seinem Gegner in beeindruckender Weise, wo man auf der Karte die Postleitzahl 46509 findet! Danach gab es kein Halten mehr und Björn stand als verdienter Sieger fest – eine grandiose Leistung!

Anschließend ging es erstmal in den Urlaub mit Freundin und Hund nach Dänemark – Entspannung nach der großen Anspannung – das hast du dir auch redlich verdient, Björn!

Die Fußballsparte



74 spendet Für Fußballer in Gambia



Seit nun schon drei Jahren unterstützt die Fußballsparte der SG 74 gambische Fußballer und Fußballschulen

mit Materialien wie Bällen, Hütchen, Schuhen oder auch Trikots.

Der 74-Trainer „Backs“ Baboucarr Sanyang hat diese Aktion ins Leben gerufen und führt sie regelmäßig durch.

Backs, der seit 2014 fester Bestandteil der 74-Familie ist, sammelt seit Jahren alte Materialien, um diese dann in Kartons per Container nach Gambia zu bringen. Dabei wird er von vielen Menschen aus der 74-Fußballsparte auf verschiedene Weise unterstützt.

Die Materialien kommen dort nicht nur seiner eigenen Fußballschule „Bakoteh Football Academy“ in Bakoteh, die mehr als 100 Kinder und Jugendliche das Fußballspielen ermöglicht und eine von insgesamt 12 offiziellen Fußballschulen in Gambia ist, zugute, sondern auch anderen Fußballern und Fußballschulen in Gambia. In der „Bakoteh Football Academy“ versucht Backs gerade jahrgangsabhängige Mannschaften zusammenzustellen, um so ein geordnetes Fußballspielen zu ermöglichen. Schon jetzt gibt es in seiner Fußballschule bereits eine U10-, U13-, U15- und eine U17-



Alte Bälle, Schuhe, Trikots – alles wird gebraucht

Mannschaft. Mädchen- und Damemannschaften befinden sich gerade im Aufbau. Anders als hier in Deutschland, gibt es in Gambia keinen geregelten Spielbetrieb und es fehlt an Bällen, Fußballschuhen und Trainingsmaterialien.

Aufgrund dieser Tatsache kam Backs die Idee, alte Trikots und Trainingsmaterialien, die hier sowieso nur im Staub liegen würden und in Vergessenheit geraten wären, zu sammeln und nach Gambia zu bringen.

Perspektivisch kann sich Backs auch eine weitergehende Kooperation zwischen der SG 74 und seiner Fußballschule vorstellen.

Wenn ihr diese unglaublich tolle Aktion unterstützen und den Jungs und Mädchen in Gambia eine große Freude



Die Kinder freuen sich über ihre neuen Trikots

machen wollt, könnt ihr gerne alte Fußballsachen wie Bälle oder Schuhe etc. sammeln und Backs kontaktieren!

Er freut sich über jede Spende!

Kontakt:
Backs @baboucarr_sanyang
Email: bugs@htp-tel.de

Joris Bartusch



Oli Rothenburger

„Es fehlt der Funke, dafür muss man schon mal wahnsinnig werden“



Oliver Rothenburger



Oliver Rothenburger trainiert seit 2016 die 1. Herren der SG 74, mittlerweile in der Kreisliga.

Außerdem trainiert er die 1. F-Jugend. Manfred Wassmann sprach mit ihm am 3. Januar in einer Gaststätte in der Nordstadt.

Oli ist 46 Jahre alt und alter Lindener, der beim LSV Alexandria das Fußballspielen begonnen hat. Die SG 74 freut

sich über die Rückkehr eines ehemaligen Kickers der 1. Herren, er spielte ca. 2000 für eine Saison in der Bezirksligamannschaft unter Mirko Münch als Trainer. Er war zwischen 2009 und 2014 Trainer der SG Blaus Wunder, führte den Verein u. a. in die Bezirksliga und 2015 Co-Trainer in der Regionalliga, beim TSV Havelse. Aus privaten Gründen hat er damals aufgehört, er brauchte mehr Zeit für die Familie.

Beruflich ist er Lehrer an der Ludwig-Windhorst-Schule am Altenbekener Damm, einer Real-Hauptschule und „Sportfreundlichen Schule“. Da die Schule konfessionell (katholisch) ist, ist die ganze Region Einzugsgebiet. Sie lebt vom Engagement ihrer Lehrer, wie die SG 74 als Verein. Als Trainer sieht er sich als Lehrer von Erwachsenen ab 19 Jahren, dadurch ist die Didaktik und Wortwahl anders. „Wie komme ich dahin, dass sie gerne kooperieren?“ Sein Motto: Herz dahinter, dann ist alles gut. Er hat Verständnis für die Spieler, ein Näschen für die Jungs, mag die Arbeit mit Menschen. In diesem Zusammenhang fällt der Name Rainer Behrends (ex- Kult-Trainer von Sportfreunde Ricklingen, Arminia, HSC).

Mit Hilfe von Oli soll die erfolgreiche Jugendarbeit und Integration nachrückender A-Jugendlicher in die 74-Herrenmannschaften weiterentwickelt werden. 13 Spieler aus dem aktuellen Kader stammen aus der eigenen Jugend. Übrigens auch Phillip Schulz, der 2007 unter Harry Evers mit der A-Jugend das Kreispokal-Endspiel erreichte und inzwischen 30 Jahre alt ist. Oli ist im 4. Jahr seiner Tätigkeit mit der Entwicklung zufrieden.

Über die SG 74 sagt er, sie sei eine gute Adresse, wird aber nicht genug wahrgenommen, z.B. für die Schüler seiner Schule besitzt der Verein nicht genügend Strahlkraft. Die Trainer seien gut, es gibt eine gute Vereinsgemeinschaft, der Verein ist familienfreundlich mit einem Einzugsgebiet vor allem aus der Nordstadt und Linden. Die Sportanlage an der Graft ist eine gute Präsentation des Vereins; gute Bedingungen, als Vertrauensbeweis hat er seinen Sohn angemeldet und trainiert dessen Mannschaft (F-Jugend) auch.

Nach Ansicht von Oli Rothenburger macht der Verein („machen wir“) nur nicht genug aus seinen Möglichkei-



ten, wuchert nicht mit den Pfunden. Er wünscht sich, dass wir einen Tick ambitionierter werden. Er ist zufrieden, aber nicht 100%ig, würde gerne 1 Liga höher spielen, der Aufstieg in die Bezirksliga sollte angestrebt werden.

Ab da geht Fußball richtig los, diese Perspektive sollte den Spielern geboten werden vom Verein. Das bedeutet: Rahmenbedingungen für ambitionierten Amateursport bieten, gute Jugendliche nicht sofort zu anderen Vereinen abgeben müssen, es gibt Riesopotential bei 74. Jede*r Trainer*in sollte den Trainerschein machen.

Er selber ist wieder ambitioniert geworden, es macht wieder Spaß. Er will den nächsten Trainerschein (B-Lizenz) machen, gerne dann auch noch die A-Lizenz für die Herren-Regionalliga. Das Level in Havelse hat gepasst.

Themen bei der SG 74 sind für ihn der kritische Zustand der Plätze im Winter („Kunstrasen ist ein Muss bei so vielen Kindern und Jugendlichen“) und die Erreichbarkeit der Anlage. Evtl. sollte ein Shuttle von den Stadtbahnstationen möglich werden, Spielräume könnten/

müssten über externe Sponsoren geschaffen werden. Die 1. Mannschaft setzt sich für Banden um den B-Platz (am Vereinsheim), Sponsoren und mehr Leben in der Bude ein, das macht mehr Spaß.

„Wir werden nicht genug wahrgenommen, wie wir es verdient hätten. Wir sind etwas zu leise, brauchen mehr Präsenz“. Er arbeitet dran, ist gut vernetzt. „Tu Gutes und rede drüber. Es fehlt der Funke, dafür muss man schon mal wahnsinnig werden.“

Manfred Wassmann

- **Beratung**
- **Planung**
- **Installation**



Mitglied der SG 74

Wir sind ein:

- > **Innungsfachbetrieb**
- > **E-Marken-Fachbetrieb**
- > **Gira Aktiv Partner**
- > **energycity profipartner**
- > **E-Check Fachbetrieb**

Mehr über unser Team unter www.boergerelektrotechnik.de

www.boergerelektrotechnik.de mail@boergerelektrotechnik.de	Tel.: 0511/837741 FAX: 0511/837740	Thuler Weg 3 30519 Hannover
---	---------------------------------------	--------------------------------



Handball

Bericht aus der „Handballabteilung“ Treffen der Handballer!



Die rüstigen Niedersachsenmeister von 1966



Wie schon seit vielen Jahren trafen sich, wie immer am 3. Oktober 2019, die ehemaligen

Feldhandballer des früheren MTV Leinhausen / TSG v. 1893.

(nein, das Datum ist kein Druckfehler, sondern der Artikel wurde in der letzten Ausgabe einfach vergessen. Die Redaktion der TSG bittet dafür um Entschuldigung – Matthias Stemwedel)

Dieses Jahr fand das Treffen im Clubhaus des SV 1897 Linden auf der dortigen Ke-

gelbahn statt. Da durfte natürlich unser Urgestein „Rudi“ nicht fehlen.

Nach den üblichen Kegelspielen standen viele Gespräche und Erinnerungen aus vergangenen Handballzeiten im Vordergrund.

Hier spielte selbstverständlich die Handballzeit im MTV Leinhausen und später der TSG eine große Rolle. Drei errungene Niedersachsenmeisterschaften auf dem großen Handballfeld werden mit Sicherheit nicht so schnell vergessen. Das Foto zeigt einen Teil der Ehemaligen.

In diesem Sinn treffen wir uns hoffentlich noch viele Jahre und ich verbleibe für heute mit sportlichem Gruß

Fritz Bodenstab

Salon
Sabine Tasche
Friseurmeisterin

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Montag: Ruhetag

Fenskestraße 17
30165 Hannover
Telefon: 05 11 / 3 52 26 57

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



TuS Marathon – Faustball Senioren

Faustball spielen trotz Corona?



Es ist mit einem klaren „Ja“ zu beantworten.

Die Faustballer sind derzeit recht zufrieden, da sich die Spielergemeinschaft auf 12 erhöht hat. 5 Spieler kommen von anderen Vereinen, für die hinsichtlich der Eingliederung gute Lösungen für die Spieler und den Verein gefunden wurden. Sehr erfreulich ist, dass inzwischen unser Vorsitzender des DJK TuS Marathon, Christian Münzberg, zu unserer aktiven Faustballgruppe gehört. Er hat viel Talent für den Faustball mitgebracht.

An unseren anderen „Neuzugängen“ kann man sehr gut erkennen, dass man dieses Spiel sehr schnell erlernen kann. Der älteste Spieler ist 86 Jahre „jung“, der jüngste 66 Jahre. Das zeigt einmal mehr, dass diese Sportart bis ins hohe Alter möglich ist. Wir sind eine Spielergemeinschaft, die gut zusammenpasst und die Übungstage in vollen Zügen genießt!

Wir haben dank zweier Sponsoren außerdem ein neues Outfit bei unserer Sportbekleidung.



Faustballer – neues Outfit

Interessierte können sich gern bei uns melden!!

Da unsere eigene Spielstätte, die Anna-Siemsen-Schule, sehr lange nicht zur Verfügung stand, sind wir in die Halle des „TuS Vinnhorst“ ausgewichen. Hier hat sich der Vinnhorster Verein sehr gut an die Hygiene-Regeln gehalten. Wegen der Abstandsregelungen sind Plätze in der Umkleidekabine und auch Duschen gesperrt. Durch die Größe der Halle, haben wir im aktiven Spielbetrieb keinerlei Probleme, die Abstände einzuhalten. Spielfluss und Umfang des Spielbetriebes haben dadurch nicht gelitten.

Durch die in Vinnhorst gebotenen Maßnahmen, hatten wir beim Übersiedeln unserer Spieleinheiten in die „Anna-Siemsen-Schule“ keine Probleme mit dem Hygienekonzept, obwohl dort keinerlei Maßnahmen zum Abstand und der Hygiene vorbereitet waren. Hier war unsere Eigenverantwortung gefragt, der wir auch ohne „wenn und aber“ nachgekommen sind.

Unsere Erfahrungen zeigen, dass man bei guter Einstellung auch in diesen besonderen Zeiten dem Freizeitsport nachkommen kann.

H.J. Hoheisel



Faustball

Faustball

Freude aufs Hallentraining



Durch die Corona-Pandemie waren in der Faustball-Abteilung kaum Aktivitäten zu verzeichnen.

Lediglich unsere Hallen-Punktspielrunde konnte noch abgeschlossen werden. Wir belegten trotz permanenter personeller Probleme unter 8 Mannschaften einen beachtlichen 6. Platz.

Unser eigenes geplantes Hallenturnier sowie alle anderen wurden abgesagt. Auch unsere traditionelle Tagesfahrt mit 22 Personen zum Spargelessen am 30. Mai ist abgesagt worden. In der Sommersaison fielen alle Punktspiele und Turniere aus. Auch unser traditionelles landesoffenes Faustball-Turnier auf unserer Platzanlage fand in diesem Jahr nicht statt.

Wir freuen uns, dass wir – mit unseren

Sportfreunden von Saxonia – in der BBS Halle am Goetheplatz wieder unser Training aufnehmen konnten, donnerstags von 17.15 bis 19.00 Uhr, vorerst bis Ende des Jahres. Die Punktspieltage in der Bezirksliga sind am 06.12.20 und 17.01.21 in Burgdorf terminiert.

Ich wünsche, dass alle gesund bleiben und wir unseren beliebten Faustballsport wieder ohne besondere Auflagen ausüben können.

Hans-Werner Kroell



SG 74 Vereinsheim

- Kindergeburtstage
- Familienfeiern
- Tagungen bis 100 Personen
- Parkplätze frei



Öffnungszeiten

Mo bis Fr 16–23 Uhr
Sa, So ab vormittags
(je nach Punktspielbetrieb, bitte telefonisch erfragen)

Moderne Balkan-Küche im modernen Sportler-Design genießen.

Clubwirtin: **Jasna Cordes**
Tel. 01520 44 30 630
Tel. 0511 763 814 29



Herrenhäuser Markt 3
30419 Hannover
Fon (0511) 807 223-0
Fax (0511) 807 223-29
www.papsch.de
e-mail: kanzlei@papsch.de

Gemeinsam – zum Nutzen des Mandanten

Fachanwaltschaften:

- Arbeitsrecht • Insolvenzrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Familienrecht • Verkehrsrecht

Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte:

- Baurecht • Erbrecht
- Strafrecht • Ordnungswidrigkeitenrecht
- Sozialrecht • Vertragsrecht
- Schuldenbereinigung und Sanierung



Korbball startet wieder durch Nach den Corona-Lockerungen



Nach den Corona-Lockerungen wurde es mit unseren Sportgeräten etwas leichter.

Wir haben es angepackt und uns an frischer Luft auf unserem schönen Platz bewegt. Wir trainierten die Sommerferien durch, da niemand im Urlaub und dann so lange schönes Wetter war.

Unsere erste Wanderung führte uns am 30. Juli nach Pattensen in die wunderschöne Umgebung. Wald, Wiesen und Felder, soweit man sehen konnte. Bei bester Stimmung ließen wir im Leine Hotel, Tiroler Stube, bei einem guten Essen den Tag ausklingen. Die nächste Wanderung führte uns in den Lönspark zur Bockwindmühle, rund um den Anateich und den Mardal Wiesen.

Jetzt in der Halle haben wir den klassischen Übungshelfer für z.B. dynamisches Sitzen und vieles mehr – unseren Pezziball. Das freie Balancieren auf einem elastischen Band „Slackline“ über-



Gesundheit ist unser höchstes Gut

lassen wir natürlich den Jüngeren. Reaktionsfähigkeit ist besonders für uns Ältere sehr wichtig. In unserer Mehrzweckhalle können wir das z. Zt. noch an wenigen Geräten üben.

Ausdauer ist die Fähigkeit, eine bestimmte Belastung über eine längere Zeit aufrechtzuerhalten. Daher ist Ausdauertraining mindestens genauso wichtig wie die Kräftigung der Muskeln. Ein guter Gleichgewichtssinn ist der beste Schutz gegen Stürze und lässt sich ganz leicht trainieren. Beweglich ist, wer vor und nach dem Sport Dehnübungen macht. Er bleibt gelenkig und hält seine Muskeln geschmeidig.



In der Halle

Die Korbballdamen trainieren mittwochs ab 15.30 Uhr.

Wenn Abstand ein Zeichen von Nähe ist... Gesundheit ist unser höchstes Gut. Das ist Menschen rund um den Globus in diesen Tagen bewusster denn je – die Situation ist herausfordernd, wir müssen nach wie vor auf Abstand gehen und doch rücken wir ein Stück näher zusammen.

Renate Görlitz

Seelensatz:

„Freude ist die einfachste Form der Dankbarkeit.“

Karl Barth

*Was immer ihr im Leben macht,
achtet darauf, dass es euch glücklich macht.*

Korbball ist leider nur noch eine kleine Abteilung im Verein und wir bewegen daher nicht mehr sehr viel, uns bringt aber keiner auseinander, wir halten immer zusammen bis an unser Ziel.

*Das Training hält uns körperlich fit,
wir können abschalten, für die Seele ist Spaß und Lachen der Hit.*

*Das Geräte-Sommerhaus lädt uns dazu ein,
wir bewegen uns dort, als wäre es unser Eigenheim.*

*Niemand, der sein Bestes hat gegeben,
hat es später bereut.*

*Wer kämpft, kann verlieren,
wer nicht kämpft, hat schon verloren!*

*Es spielt keine Rolle, woher du kommst.
Alles was zählt ist, wohin du gehst.*

*Wer etwas will, findet Wege,
wer etwas nicht will, findet Gründe...*

Edeltraud Stamm



Tennis

Sport-Coop Tennis

Die Mannschaftskasse im A'Mura



von links: Sigrid Könecke, Monika Reckwerth, Beate Meschonat, Sabine Saalfeld, Petra Siebold, Sigrid Klein (Helga Nowak konnte leider nicht dabei sein)

In schöner Tradition trifft sich die Tennis-Damen-50-Mannschaft dazu in wechselnden „Locations“ – und ich durfte mithelfen, diesmal im A'Mura am Hohen Ufer die Mannschaftskasse für die strategische Planung der kommenden Saison zu verkasamatuckeln.

Was soll ich sagen? Es war richtig lustig und ich habe gelernt, dass wir in 2020 mit Studentenfutter (mit wenig Rosinen), Haribo Colorado und Blätterkrokant noch erfolgreicher sein können. Wenn sie denn startet, die Punktspielsaison.

Sabine Saalfeld



Januar ist keine gute Zeit für den Tennissport: Zuviel Hüftgold, zu wenig Luft nach oben beim Lobben.

Und die Temperaturen sind der Dynamik und der Eleganz des Spiels auch nicht zuträglich.

Eine gute Zeit, um Teampflege zu betreiben und die Triumphe der letzten Saison zu feiern.



Wintertennis in der Halle

Tennis-Einzelstunden oder Abos für die Wintersaison 2020/2021 in der Mehrzweckhalle der SG 74 können Sie über www.bookandplay.de buchen. Dort müssen Sie sich nur ein Spielerprofil bei uns erstellen und schon sehen Sie, ob Ihre Wunschzeit noch frei ist.

Für alle weiteren Fragen oder Informationen wenden Sie sich gerne an die SG74-Geschäftsstelle.



Hallentennis bei der SG von 1874

Geschäftsstelle:

jeden 1. und 3. Donnerstag:

16:00 – 18:00 Uhr

Telefon (0511) 71 72 98

www.sg74.de info@sg74.de

In der Steintormasch 48, 30167 Hannover



Frauentennis-Wochenende in Wesendorf Prä-Social Distancing



Und es begab sich zu der Zeit, dass der Lock-down zwar nicht mehr fern, aber noch völlig unbekannt und gänzlich unvorstellbar war.

Corona? Soziale, physikalische Distanz? Infektionsschutz? Maskenpflicht? Abstandhalten? Noch nicht im täglich gebräuchlichen Vokabular der Menschen. Unbedarft in Bezug auf Einhaltung der – noch kommenden – Hygienevorschriften zum Gesundheitsschutz, planen die Tennisdamen der SG 74 ihr jährliches Highlight: das gemeinsame Tenniswochenende. Ort und Zeitpunkt werden per Doodle Liste gewählt. Wahlergebnisse 2020: Sport- und Wellnesshotel ‚LaVital‘ in Wesendorf, letztes Februarwochenende.

Und – Prä-Corona sei Dank – ahnt niemand zu diesem Zeitpunkt etwas von Schutzmaßnahmen und Vorschriften, die eingehalten werden müssen. Dass Aktionen dieser Art die eigene und die



13 Frauen beim Wellnesswochenende Prä-Corona

Gesundheit anderer gefährden. Dass man sich lediglich zu zweit in der Öffentlichkeit aufhalten darf, um Ansteckungsgefahren einzudämmen. Ja, dass das soziale Leben auf ein Minimum beschränkt werden muss.

Kurz vor Tores Schluss sozusagen reisen 13 Frauen ganz unbedarft, fröhlich und frei in ihr Wellnesswochenende. Sie spielen Tennis-Einzel und Doppel- und Gesellschaftsspiele, quatschen und lachen, essen und trinken, shoppen und spazieren, flanieren und saunieren und schwimmen – im eiskalten Teich. Und

dies alles schwelgerisch, genießerisch, ausdehnend. So, wie an jedem Tenniswochenende. So, als gäbe es kein Morgen!

Besonderheiten? Die gibt es auch:

■ **Wer spielt wann mit wem?**

Kurze Besprechung und keine 2 Stunden später stehen Termine und Paarungen fest.

■ **Zeig mir deinen kleinen Finger!**

Wir brauchen wieder Körperteilfotos für unser Album

■ **Diamonds are a girl's best friend.**

Tina bekommt „endlich“ eine neue Kette!!

Und alles abstandslos, weit entfernt und doch so nah zum Social Distancing! Schön war's.

Und, die Hoffnung bleibt bestehen: Im nächsten Jahr wird es wieder ein gemeinsames Tenniswochenende geben! Vielleicht Post-Social Distancing. Schön wär's.

Karin Dolkemeyer



Dach und Wand von Meisterhand
RAMDEDOVIC
Dachdecker-Meisterbetrieb

- Dachindeckung
- Dachabdichtung
- Solarenergie
- Schornstein Verkleidung
- Klempnerarbeiten
- Dachausbau

Mittelstraße 12
29690 Lindwedel
Fax: 05073 - 92 36 10 u. 0511 - 78 52 921
Tel.: 05073 - 14 33 u. 0511 - 78 52 921
Mobil: 0173 - 21 70 90 5



Tennis

Die Coronasaison 2020

Tennis als erste Sportart wieder möglich



Immer schön Abstand halten – Einführung in die Turnierregeln Doppel mit Corona-Abstand



Immer schön Abstand halten – Endspielteilnehmer Mixed



Als erste Sportart war Tennis schon Anfang Mai laut Landesverordnung auf den Plätzen wieder möglich, mit einem Hygienekonzept zunächst als Einzel, ab Ende Mai auch als Doppel.

Die wie üblich im März aufbereiteten Plätze wurden von den Spartenmitgliedern in Einzel-Arbeitseinsätzen in Stand gehalten und gepflegt, so dass das Spiel im Freien ab 6. Mai beginnen konnte.

Durch die zunächst noch unklaren Regelungen für den Punktspielbetrieb wurden die 3 in den höheren Alters-

klassen spielenden Mannschaften der zunächst insgesamt 9 gemeldeten Erwachsenenmannschaften zurückgezogen. Die Spieltermine wurden aufgrund des späteren Beginns der Punktspielsaison bis in den Spätsommer verschoben. Alle unsere Mannschaften waren in Ihrer Spielklasse erfolgreich, ein Aufstiegsplatz konnte aber leider nicht erreicht werden. Auch in diesem Jahr waren in mehreren Mannschaften wieder Spieler des coop-Vereins MTV Herrenhausen in Spielgemeinschaft mit dabei.

Die Punktspielsaison der Jugend mit 3 Mannschaften wurde komplett auf die Zeit nach den Sommerferien verschoben. Die im Freundschaftsspiel gegen unsere Herren 65 so erfolgreichen

B Junioren konnten sich in ihrer Gruppe trotz Ausfall und Verletzung eines wichtigen Stammspielers im Mittelfeld behaupten. Die erstmals angetretenen 2er Mannschaften der B und C Junioren waren leider noch nicht erfolgreich, werden aber im nächsten Jahr mit mehr Erfahrung sicher besser abschneiden.

Neben den Punktspielen konnten in diesem Jahr 2 Mannschaften (Damen 50 und Herren) am neu eingeführten tnb-Vereinspokal mit Mannschaften aus ganz Niedersachsen teilnehmen. Leider trafen hier beide schnell auf stärkere Mannschaften und schieden aus. Trotzdem wird es hoffentlich im nächsten Sommer wieder möglich sein, dass Mannschaften der SG74 teilnehmen.



Die Vereinsmeisterschaften mussten aus Termingründen – aufgrund der Verschiebung der Punktspieltermine – teils verlegt werden, die Einzelmeisterschaften entfielen leider ganz. Bei den Doppelmeisterschaften war die Teilnehmerzahl mit insgesamt 32 (14 Damen und 18 Herren) so groß, dass unsere Plätze nicht für alle Spiele ausreichten und ein Platz beim coop Verein MTV Herrenhausen bespielt wurde. Bei den Damen siegten Anne Fröhlich und Kerstin Rauls, bei den Herren Thomas Dillmann und Mike Stöver. Auch bei den Ende September stattfindenden Mixed-Meisterschaften gab es wieder viele Meldungen. Siegreich waren am Ende Sigrid Klein und Wolfgang Geller.

Die Netze auf den Außenplätzen werden in diesem Jahr so lange wie möglich hängen bleiben, um Tennis im Freien als Individualsport weiterhin zu ermöglichen. Beim Spielen ist weiterhin das Hygienekonzept zu beachten, seit 2.11. ist nach der niedersächsischen Coronaverordnung nur noch Einzel erlaubt. Für die Entfernung von störendem Laub oder Eicheln sind ab Dezember die Spieler selbst verantwortlich. Auf Plätzen ohne gespanntes Netz darf nicht mehr gespielt werden.

Zur Hallensaison sind mit einer Damen 40 und einer Herren 40 Mannschaft erstmals 2 Mannschaften von der SG 74 gemeldet. Da unsere Mehrzweckhalle nicht die vorgeschriebene Höhe für den Wettspielbetrieb aufweist müssen die Mannschaften (weitgehend aus eigenen Mitteln, ein Zuschuss in Höhe von knapp 20% wird vom Verein gewährt) die Halle des MTV für die Heimspiele mieten. Es bleibt zu hoffen, dass die Spiele, die auf Februar/März verschoben

wurden, trotz steigender Coronazahlen stattfinden können.

Die Tennissaison im Sommer 2021 wird dann hoffentlich in gewohnter Weise stattfinden können. Für den Herbst 2021 ist die lange fällige Grundsanierung von 3 unserer 6 Plätze geplant, Fördergelder für diese umfangreiche Sanierungsmaßnahme sind bereits beantragt.

Wolfgang Geller



www.gaertnererei-markgraf.de

Am Fuhrenkampe 6 · 30419 Hannover
Tel. (0511) 75 39 46



Tennis

Traditionelles Tennisturnier **Alt gegen Jung**



Herren 65 gegen B-Junioren



Am 3. Juli fand das traditionelle Tennisturnier zwischen Alt und Jung statt.

Am Freitag ab 15.00 Uhr trafen sich je vier Tennisspieler der Herren-65-Mann-

schaft und der B-Junioren, um gegeneinander in vier Einzel- und zwei Doppelmatches anzutreten.

Dieses Jahr ging der Gesamtsieg klar an die Jungs aus der Tennisjugend. In den vier Einzelmatches mussten sie nur ein Match gegen die 74-Routini-

ers abgeben und auch eins der beiden Doppelmatches konnten sie knapp für sich entscheiden. Am Ende stand es somit 4:2 für Jung!

Respekt natürlich auch an die Spieler der Herren 65, die nicht aufgaben und bis zum Schluss kämpften!

Alle Beteiligten hatten an diesem Freitag-Nachmittag eine Menge Spaß und ließen den Tag mit einem gemeinsamen Essen in der Klubgaststätte ausklingen.

Der Jugendausschuss

Tennisturnier der B-Junioren

Um die Vereinsmeisterschaft vom 28. bis 30. Juli



Vereinsmeisterschaften der B-Junioren



Spannende Matches um den Titel Vereinsmeister 2020 wurden von begeisterten Zuschauern gefeiert.

Jonathan Monecke war nicht zu besiegen und belegte Platz 1, um die weiteren Plätze gab es aber hartumkämpfte Spiele.

Leider konnte das 8er-Juniorenteam nicht komplett teilnehmen, da sich

Anton Rau verletzt hatte und Mats Deutgen sowie Karl-Leo Rautenbach sich in den Urlaub verabschiedet hatten. Hier das Ranking, die Siegerehrung fand nach den Ferien in der Vereinsgaststätte statt:

1. Jonathan Monecke
2. Tian Stukenberg
3. Sven Helmsen
4. Valentin Rau
5. Henning Rüprich

Es geht weiterhin voran mit der Tennisjugend bei der SG 74!

Gerd Behrends



„Corona-Test bestanden“

Historischer Start auf dem SG 74-Beach



Am 5. September fanden die 1. Beach Tennis Open der SG 74 statt.

Die Teilnehmer kamen aus Niedersachsen, Bremen, Hamburg, Berlin, Saarland, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg – dabei waren Spieler*innen mit einer Ranglistenplatzierung hoch bis Nr. 2!

Die SG 74 ist somit jetzt weit über die Grenzen von Niedersachsen bekannt... wenn auch unsere „BT-Qualität“ noch Luft nach oben hat. Spannende Matches, Spaß, Sonne und Regen – es war



Die ersten Beach-Tennis Open bei der SG 74

für jeden etwas dabei – und für die Plätze 1–3 gab es Gutscheine von Rossmann.

Fragen beantwortet gerne
Horst Grimpe: 0174-4732528
horst.grimpe@gmail.com

Horst Grimpe



Tenniscenter Herrenhausen

Der MTV Herrenhausen verfügt über eine moderne Tennishalle. Dort stehen Ihnen 3 Plätze mit Teppichbelag ganzjährig zur Verfügung.

Online-Buchung unter www.mtv-herrenhausen.de

Ab sofort Rabatt für alle MTV-Mitglieder: Buche 10 Stunden, spiele 11

Reservierungen per Telefon 0511 979 24 53,
per Fax 0511 979 24 92 oder per eMail: buchung@tenniscenter-herrenhausen.de
Diese Buchungen können nur während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
bearbeitet werden: Montag 9.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten der Halle: 7:00 bis 24:00 Uhr



Fuwate ...

... Sport im Park und Corona!



Da wissen die Leute genau wo Fuwate gespielt wird



Sicherlich sind es gerade keine einfachen Zeiten, um gemeinsam und in Gruppen eine Freizeitaktivität oder einen Sport auszuüben, aber wir können uns nicht über mangelnden Zulauf im Coronajahr beschweren.

Es hat sich bestätigt, dass Sport im Park eine wirklich gute Idee ist, um Fuwate weiter voran zu bringen. Sogar hat sich gezeigt, dass die Ankündigung in den Sport im Park Flyern so gut funktioniert, dass es gar nicht nötig ist, das 74-Gelände mit einem Mobilen Court zu verlassen, denn die Menschen lesen das Angebot tatsächlich und kommen zur SG 74, was letztendlich noch besser

ist, denn dann wissen die Leute auch genau, wo Fuwate gespielt werden kann.

Wir hatten dieses (Corona) Jahr Paradoxerweise mehr Verkehr als je zu vor (natürlich mit genügend Abstand) und sind guter Dinge, dass wir langsam und stetig weiter wachsen werden.

Wir freuen uns schon auf das nächste Frühjahr mit hoffentlich weniger Corona und noch mehr Fuwatlern ;-)

Sportliche Grüße und bleibt gesund

Robert Wicke

Meldau Apotheke
... das Tor zur Gesundheit

Inhaberin: Susanne Wiemer
Meldaustraße 27 30419 Hannover
Telefon (05 11) 79 45 75 Fax (05 11) 2 71 75 38
www.meldau-apotheke.de

morgen schöner wohnen

PLAMECO[®]
SPANNDECKEN

Plameco live erleben

(unter Einhaltung der
Hygienemaßnahmen)

Mo. bis Fr. 08.00 – 12.00 Uhr

Mo. bis Do. 14.00 – 16.00 Uhr



Ganz schön dekorativ

Moderne Design-Decken werten das Ambiente auf

Kinder, Job und Haushalt kosten Kraft und Nerven. Doch ab und an halten wir inne und richten den Blick gen Himmel. Das entspannt! Weniger erholsam ist der Blick auf abblätternde Farbe oder Wasserflecken an der Decke.

Die Renovierung der Zimmerdecke ist mit großem Aufwand verbunden? Falsch! Mit Plameco werden die eigenen vier Wände nicht zur Baustelle. Denn der Hersteller moderner Design-Decken bietet neben einer großen Produktauswahl auch die fachgerechte Montage.

So geht's: rufen Sie Herrn Schwandt an und vereinbaren Sie einen Termin. Dieser nimmt vor Ort Maß und erstellt ein passendes Angebot. Schon bald montieren Handwerker die Spanndecke direkt unter die alte Zimmerdecke. Die Möbel werden abgedeckt! Plameco hält für jeden Wohn-



stil die entsprechende Traum-Decke bereit. Mit LED-Spots lassen sich gezielt Bereiche wie die Essecke oder die Küchenzeile ins rechte Licht rücken. Das ist nicht nur praktisch, sondern auch ein optischer Gewinn.

Plameco-Fachbetrieb Schwandt GmbH

Siegmundstraße 2 | 30165 Hannover | ☎ 0511 / 300 21 113 | www.tischlerei-schwandt.de



Wanderung

Bericht vom Wandertag des DJK TuS Marathon



Die Wandergruppe gönnt sich eine Pause



Am Samstag, den 16. September 2020 trafen sich 11 Damen und Herren auf dem Parkplatz Mühlenteich in Lerbach, einem Ortsteil von Osterode am Harz.

Christian Münzberg hatte vorab die „Wanderstrecke“ erkundet. Es war geplant, ca. 7,5 km zu wandern. Der „Wet-

tergott“ war an diesem Tage auf unserer Seite!!! Sonnenschein.

Erst einmal ging es vorbei am Mühlenteich (beim Waldschwimmbad) über Wander- und Forstwege hinauf auf den ersten Berg. Dort wurde die erste Trink- und Fotopause gemacht.

Dann ging es weiter in Richtung Aussichtsturm. Diese Wegstrecke war etwas schlechter zu laufen. D. h. die Forst-

arbeiter waren wohl länger nicht vor Ort.

Die Aussicht auf Osterode (im Tal) und Harzlandschaft entschädigte dann die Mühen. Einige wenige ließen es sich nicht nehmen, den Aussichtsturm zu besteigen.

Der Hauptteil der Wandergruppe ging weiter bergab zu einem überdachten Rastpunkt. Nach etwas „Erholung“ ging es weiter. Geplant war, Osterode zu „umrunden“ und am Parkplatz wieder bei den Autos anzukommen.

Diese Wegestrecke war in einem so schlechten Zustand, dass eine andere Strecke gewählt wurde. Wir kamen mitten im Ort auf die Hauptstraße. Von dort ging es zurück zum Parkplatz. So war die Wanderstrecke ca. 6 Kilometer lang.

Als die Wandergruppe wieder komplett war, wurde gemeinsam Richtung Gaststätte zum Mittagessen gefahren.

Im Restaurant ‚Zur Alten Harzstraße‘ fand dann die Mittagspause und der Abschluss statt. Ein kühles Getränk, ein hervorragendes Mittagessen und „mal wieder Sitzen“ tat allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gut.

Bei dem nächsten Wandertag dürfen es ruhig mehr Teilnehmer sein.

Annette und Wilhelm ULRICH



Ilona Kuck - Frisuren

Damen und Herren

- Farbspezialisten
- Hochsteckfrisuren
- Drei Friseur Meisterinnen

Herrenhäuser Str. 65
30419 Hannover
Tel.: 0511 / 79 36 37

www.kuck-frisuren.de



Pétanque -Team der SG 74

Trauer und Erfolge im NPV-Pokal



Wir haben uns auf die neue Saison gefreut – aber wir haben im Winter und solange die Sportplätze

gesperrt waren, nicht einmal zusammen gespielt.

Wir waren im Winter nur vier bis sechs Leute und das ist keine Mannschaft. Solange die Sportplätze gesperrt waren, blieben uns nur Spaziergänge oder der Kleingarten.

Zusätzlich traf uns noch der plötzliche Tod unseres Freundes und Spartenmitbegründers Rainer Gomolka am 31. März. Da fehlt uns nicht nur ein Mitglied in der Mannschaft für Punktspiele. Deshalb zum Andenken noch ein Foto von ihm mit seiner Edeltraud. (Kurz danach starb auch Ralf Bode)

Der Niedersächsische Pétanque-Verband e. V. hat beschlossen, in 2020 einen NPV-Pokal einzurichten. Bei diesem Turnier hat das Pétanque-Team der SG



Rainer Gomolka mit Edeltraud Brandes 2012



Auf eigener Anlage im NPV-Pokal

74 Erfolge vorzuweisen. In Gruppe 3 (Cadrage und Runde 1) erreichten wir durch Siege über die Mannschaften des SC Langenhagen (20:11) und vom SV Odin Hannover von 1905 e.V. das Achtelfinale.

Im Achtelfinale trafen wir am 26.09. auf das Team der boule compagnie ohz. In Osterholz-Scharmbeck konnte unser Gegner durch gutes Spiel und den Heimvorteil ein gutes Ergebnis erzielen.

Von den sechs Einzelspielen gingen nur zwei an uns. Die Doubletten (zwei gegen zwei) gingen ebenfalls an den Gegner. Wir verloren mit 4:27 Punkten.

Damit endete unsere Teilnahme am Pokal. Respekt vor den Spielern der boule compagnie ohz. Eine gute Leistung.

Rolf Mackowiak



MalerMeister Schmitz GmbH

Malermeister Dipl. Ing. Architekt
Dreihornstr. 3 | 30659 Hannover
Tel.: 05 11 646 323.9 | Fax 646 323.8

malermeister-schmitz@t-online.de
www.malermeister-schmitz.de

Wärmedämmung | Betonsanierung | Fassadenanstriche | Individuelle Raumgestaltung
Alte Handwerkstechniken | Bodenbeläge | Balkonbeschichtungen



Gymnastik/Turnen

Gymnastikgruppe „Dienstags-Fuhse-Schule“

Weihnachtsessen am 10. Dezember 2019



Gleich kommt das leckere Essen

Es war sehr schön, dass wir in dieser netten Runde wieder einmal zusammensaßen, denn es waren fast alle Damen aus unserer „Dienstags-Fuhse-Schule-Gruppe“ dabei.

Wir hatten das Glück, dass wir mit unserer Gruppe ein wenig von den anderen Gästen abgetrennt saßen, so dass ein sehr privater Charakter entstand. Die bestellten Speisen „à la Carte“ wurden innerhalb kurzer Zeit aufgetischt und schmeckten allen sehr gut. Der schnelle und sehr liebenswürdige Kellner hatte während des Abends „alles im Griff“. Auch die Getränke waren kurz nach der Bestellung schnell serviert. So war die Grundlage für ein gemütliches Beisammensein gelegt.

Wir hatten einen sehr schönen Abend. Aber es gab nicht nur gutes Essen, sondern wir sangen gemeinsam Weihnachtsliedern und lauschten netten und besinnlichen Vorträgen. Aber na-

türlich gab es auch viel Zeit, die wir mit gemeinsamen „Klönen“ verbrachten.

Wir „ehrten“ zu diesem Anlass auch unsere Übungsleiterin Iris Reinhard und bedankten uns aber auch noch einmal bei unseren Sprecherinnen Christl und Sabine für Ihre Aktivitäten.

Es war insgesamt ein wirklich schöner, gemütlicher Abend.

Sabine Christmann



Zum Abschluss des Jahres traf sich unsere Gymnastikgruppe am 10. Dezember zur Weihnachtsfeier, bzw. Weihnachtsessen im Restaurant „Atlantis“ an der Schaumburgstraße in Herrenhausen.



Übungsleiter/in gesucht!

Die SG 74 sucht Übungsleiter*in für die bestehende Damengruppe

Für die Funktionelle Gymnastik 50+ sucht die bestehende Damengruppe der SG 74 für sofort eine Übungsleiterin / einen Übungsleiter.

Die Gruppe trifft sich z. Zt. mittwochs von 18 – 19.30 Uhr (möglich ist auch ab 17.30 Uhr) zur Funktionellen Rückengymnastik in der Grundschule am Welfenplatz.

Die SG 74, mit ihrer Sportanlage an der Graft, hat etwa 1.000 Mitglieder.

Kontakt: SG 74 Geschäftsstelle, Tel. 0511/717298 oder info@sg74.de.



Gymnastikgruppe „Dienstags-Fuhse-Schule“ Faschingsdienstag, 25. Februar 2020



Wie jedes Jahr war auch die Faschingszeit in diesem Jahr eine gute Gelegenheit, nicht nur gemeinsam zu „turnen“, sondern auch die Gemeinschaft in unserer Gruppe zu leben.

Aber natürlich mussten wir uns vor dem „Schlemmen“ das Essen mit etwas bewegen vorher noch „verdienen“.

Doch nachdem wir unsere Übungen mit Iris absolviert hatten, kam dann auch die Zeit, um noch gemütlich zusammen zu sitzen und „Fasching“ zu feiern. Und wie es sich für jede Feier gehört, gab es natürlich auch etwas zu essen und zu trinken.

Jede von uns Turnerinnen hatte eine Kleinigkeit zum Essen mitgebracht; von Krapfen über Kartoffelsalat bis hin zu leckeren Vorspeisen. Aus all diesen Zu-



Das Essen: Es war für jede etwas Leckeres dabei

taten wurde dann ein super Büfett aufgebaut.

Es war wieder alles vorhanden, Bewährtes wurde wie für immer mit gut befunden, aber auch dieses Jahr gab es wieder ganz neue Speisen zu entdecken.

Dazu gab es Getränke in Form von Wasser, Wein oder Saft, die individuell selbst mitgebracht wurden.

Aber natürlich gab es auch ein kleines „Rahmenprogramm“. Es wurden lustige Vorträge gehalten, viel gelacht und



Das Rahmenprogramm: Es gab viel zu Lachen

es gab Zeit für einen kleinen „Klön-schnack“. Selbstverständlich wurden auch einige Fotos geschossen, die Ihr auch sehen könnt.

Es war wieder einmal ein außergewöhnlich schöner Dienstag in wirklich netter Runde. Darum sind wir alle sehr froh, dass wir unsere jahrelange „Tradition“ auch 2020 wie jedes Jahr fortfahren konnten und freuen uns schon auf „Fasching 2021“!

Sabine Christmann

- Wärmedämmung
- Kellertrockenlegung
- An- und Umbauten



Gut beraten. Gut gebaut.

zuverlässig seit 1907
MENERT
Bauunternehmen

Wettberger Str. 4 A · 30952 Ronnenberg
Telefon 051 09 / 25 15 · www.menert.de



Die „Jedermänner“

20 Jahre „Jedermänner“ in der TSG Hannover v.1893



Am 26. Januar 2016 wurde dann die sehr beliebte „Claudia“ unsere Übungsleiterin. Besonders ihre „Aufwärmgymnastik auf der Stelle mit Musik“, war etwas Neues für uns. Leider hat sie uns schon nach zwei Jahren wieder verlassen, weil ihr Studium in Hannover beendet war und sie zurück in ihre Heimatstadt zog. Claudia besuchte uns allerdings nach einem Jahr und präsentierte ihren kleinen Sohn.

Nach Claudia hat uns der Vorstand „Hani“ vermittelt. Wir haben sie sofort akzeptiert und angenommen. Als Übungsleiterin bringt Hani mit viel Spaß ihre Übungen rüber, aber kontrolliert auch mit dem nötigen Ernst unsere Fehler bei der sportlichen Ausführung.

Am 24. April dieses Jahres wollten nun eigentlich 18 Jedermänner den Jubiläumstag feiern.

Doch das Corona-Virus ließ die Fete nicht zu. Gedacht hatten wir an einen Ausflug an das Steinhuder Meer, einen Frühschoppen auf der Insel Wilhelmstein und einem großartigen Essen in Steinhude. Den Abschluss wollten wir dann mit einem Absacker im „Fass“ krönen. Ob und wann diese Feier stattfindet, ist im Moment nur mit einem Fragezeichen zu beantworten, doch liebe Jedermänner, aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Die Gesundheit geht in diesem Fall vor.

Mit sportlichem Gruß
Fritz Bodenstab

Da die „Jedermänner“ seit 20 Jahren auch in den Vereinszeitungen der TSG 93 immer Beiträge geliefert haben, hat auch die Redaktion einmal im Archiv geblättert und sendet viele Grüße

Matthias Stewwedel



Am 21. Februar luden Christa und Hermann Gischel die „Jedermänner“ zu einem Essen in ihren Partykeller ein.

Mit einem kurzen Bericht darüber, möchte ich diesen Beitrag beginnen.

Es gab Grünkohl mit Bregenwurst, Kassler und Bauchfleisch. Dazu passend wurde das „Herri“ gereicht. Als Nach Tisch wurde ein Sahnequark, belegt mit Früchten serviert.

Das Foto zeigt Christa, Hermann und Bernd Krüger bei der Portionierung. Alles hat wie immer bei Familie Gischel ausgezeichnet geschmeckt. Vielen Dank Euch Beiden.

Nun aber zum eigentlichen Ereignis. Ende des Jahres 1999 hatten Gerd Streich und ich die Idee, eine Gymnastikgruppe für „Jedermann“ in der TSG zu gründen. Nachdem wir mit der ver-

einsinternen Werbung, Buchung der Turnhallenstunden und der Suche nach einem geeigneten Übungsleiter erfolgreich waren, konnten wir beginnen.

Am Dienstag, den 24. April 2000 erfolgte in der Turnhalle Münterstraße der Startschuss. Unter Leitung des Übungsleiters Ernst Rinne vom TB Stöcken konnten wir folgende Sportfreunde begrüßen. R. Gärtner (zeigte allen wie man Faustball spielt), J. Pietras, H. Gischel, Kl. Wessel, H. Patzke und H. Flemme. Bereits nach einigen Wochen standen 18 Jedermänner auf dem Papier und größtenteils waren auch immer alle in der Halle anwesend. Fast alle Teilnehmer waren damals und sind auch noch heute ehemalige Fuß- oder Handballspieler der TSG. Immer dabei ist unser „Oldtimer mit 96 Jahren“, Rudi Hengst. Im Jahr 2005 beendete Ernst Rinne seine Tätigkeit bei uns und ging zurück zum TB Stöcken.

Mit Thomas Maicher fanden wir einen neuen Übungsleiter. Er machte mit uns Gymnastik, viel sportliche Übungen und Spiele. Leider hatten wir mit ihm einen Meinungsstreit und er beendete seine Tätigkeit.



Gymnastikgruppe „Meldaustraße“

Hallo liebe TSG Sportgemeinschaft ...



... und hallo auch an die Leserinnen und Leser aus den anderen Vereinen!

Ja, was ist geschehen in unserer fröhlichen Gymnastikgruppe „Meldaustraße“? Wie immer können wir sagen „Alles gut!“, aber ist es auch so? Die sogenannten Krankheiten im höheren Alter werden nicht besser, doch wir arbeiten aktiv dagegen an!

Darum treffen wir uns nach wie vor jeden Mittwochabend zur Stuhlgymnastik von 18.00 bis 18.45 Uhr (der Kreis wird langsam etwas größer). Die „jungen Hüpfen“ bewegen sich dann anschließend in der Zeit von 18.45 – 19.45 Uhr.

Der „Übergang“ wird selbstverständlich mit einer netten Begrüßung begonnen, auch wenn wir Ruth in den letzten Übungen zum Abbrechen benötigen.

Selbstverständlich lassen wir keine Feiern (Wurst- und Grünkohlessen, Weihnachtsfeier und Karneval/Fasching) aus. Es ist immer wieder ein toller Zusammenhalt und daran halten wir auch fest.

In diesem Jahr versetzen wir unsere „Christiane, die Fröhlichkeit in Person“, in den wohlverdienten Ruhestand auf die lebhafteste Ferieninsel Fehmarn. Liebe Christiane, lass Dir sagen, Ruhe findest Du nur bei uns. Du bist jederzeit herzlich willkommen. „Tschüss“, sagen Dir Deine Turnfreundinnen der Meldaustraße.

Wer nicht an der Jahreshauptversammlung (am 6.3.2020) teilnehmen konnte (entweder der Weg zu weit, oder die Anderen werden es mir schon erzählen).

Unsere Mitgliederzahl: 144
Davon Turner/innen: 109

Der Rest verteilt sich auf verschiedene, ehemalige Sportabteilungen. Wir, die Turnergruppen und der gute Vorstand



Die „lustigen Turnschwwestern“ beim Fasching in der Meldaustraße

halten die TSG v. 1893 aufrecht. Auf diesem Wege gratulieren die Turnschwwestern unseren Turnbrüdern „die Jedermänner“ zum 20jährigen Jubiläum am 20.04.2020. Macht weiter so und feiert schön.

Leider hat ab Mitte März das weltweit verbreitete Corona Virus unser aller Leben verändert. Es ist eine große Tragik, aber ich glaube, wenn sich jeder nach den vorgegebenen Regeln richtet, werden wir gemeinsam diese schlimme Zeit durchstehen.

Ich hoffe und wünsche, dass wir uns bald unseren gemeinsamen Interessen wieder widmen können.

Liebe Leserinnen und Leser der COOP Zeitung bleibt gesund!

Mit sportlichem Gruß
Marlies Didszum

Ich nehme mir Zeit für Ihre familienrechtlichen Fragen !

PETRA BEITLICH

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

Trennung • Scheidung
Unterhalt • Sorgerecht

Ich stehe an Ihrer Seite !

Alexanderstr. 2 • 30159 Hannover

Tel.: 0511 / 32 63 01

info@ra-beitlich.de • www.ra-beitlich.de



Gymnastik/Turnen

MTV Gymnastik

Fitness- und Rundumprogramm im Coronajahr



Turnstunde draußen



Was für Zeiten! Wer hätte am Anfang des Jahres gedacht, wie enorm sich unser Leben doch verändern würde.

Aber es geht weiter, wenn auch in kleinen Schritten und nach dem erneutem Lockdown sicher auch.

Die Montags- (18:15 Uhr) sowie die Dienstagsgymnastik (18:00 Uhr) in der Münterstr. fand leider nur vereinzelt statt. Wobei wir das große Glück hatten, ab Ende Mai in Kleingruppen drau-

ßen auf dem Vereinsgelände wieder turnen zu können.

Bei unserem ersten gemeinsamen Training (nach 10 Wochen) war an ein langsames Anfangen vor lauter Freude natürlich nicht zu denken. Als Konsequenz hatten wir in den nächsten Tagen ganz schön mit Muskelkater zu kämpfen. Hätte man sich denken können, macht aber nichts, nächstes Mal wissen wir es besser. Wir hatten auf dem Platz mit einfachem Turnen jede Menge Spaß und es war schon fast wieder normal.

Unsere Übungsleiterin, Marlis Heimbuch, hat uns auch trotz Einschränkungen bisher wieder mit Begeisterung durch die Stunden geleitet. Wir sind eine fröhliche Gemeinschaft, die ihre Aufgaben mit dem nötigen Ernst durchführt und dennoch viel Spaß dabei hat. Jeder von uns freut sich auf die nächste Stunde. Wer sich angesprochen fühlt, kann gerne Kontakt zu uns aufnehmen, um an einer unserer Aktivitäten teilzuhaben.

Leider, wie so vieles in diesem Jahr, ist das Pokalschießen, dass die Schützengesellschaften Herrenhausen 01 und 08 jährlich veranstalten und wir als Schießsport treibender Verein daran gerne teilnehmen, ausgefallen. Wir hoffen aber sehr darauf, unsere Schießkunst im nächsten Jahr wieder unter Beweis stellen zu können.

Neben allen sportlichen Zielen hatten wir auch wieder unseren Beitrag zur Pflege der Geselligkeit im Blick. Unser Stammtisch war leider nur vereinzelt möglich, aber in der Sommerpause konnten wir wieder an schönen Radtouren teilnehmen. Wir „turnen“ also nicht nur, sondern es ist vor allem auch schön, dass wir uns wiedersehen.

Versucht trotz allem frohen Mutes zu bleiben, und passt weiter auf euch und eure Gesundheit auf.

Anne Suabedissen

Jetzt Zukunft sichern!
Ab 50 Euro monatlich.

Kommen Sie bei uns vorbei.

**VGH Vertretung
Dudda & Seidel oHG**

Herrenhäuser Str. 59 • 30419 Hannover
Tel. 05 11/75 11 75 • Fax 05 11/7 59 05 12

fair versichert
VGH

Finanzgruppe



Neue Sparte

Fitness



Nachdem TuS Marathon das städtische Projekt „Sport im Park“ im vergangenen Sommer unterstützt hatte, beschloss der Verein den sportbegeisterten Kursteilnehmer*innen ein nachhaltiges Angebot für die Winterzeit anzubieten.

In Absprache mit den Trainerinnen Sandra und Meike Wolf wurde Fitness als Sparte im Angebot des Vereins eingegliedert.

Geplant ist es, das Angebot in Zusammenarbeit mit den COOP-Partnern zu erweitern. Man darf also gespannt sein. Jeden Montag von 17:30 bis 19:15 Uhr können Interessierte in der Sporthalle der Anna Siemsen Schule vorbeikommen und mitmachen.

Und was wird dort genau angeboten? Ein straffes, schweißtreibendes, kräftigendes Training mit Spaßgarantie. Es geht los mit Zumba, dem wahrscheinlich besten Workout überhaupt.

Unser Zumba-Kurs sorgt für mehr Balance und zur Vorbeugung gegen Rückenschmerzen. Zumba verbessert nicht nur die Ausdauer und kurbelt die Fettverbrennung an, sondern macht auch noch mega Spaß. Zumba ist Party!! Aus einem Mix aus fließenden Schritten und lateinamerikanischen Moves entsteht ein ziemlich schweißtreibendes Workout, bei dem jede Menge Glückshormone freigesetzt werden.

Unsere Trainerinnen Sandra und Meike Wolf sind immer an eurer Seite. Sie lei-



Fitness bei TuS Marathon



Trainerinnen Sandra und Meike Wolf

ten euch an und motivieren euch, das Beste aus sich heraus zu holen.

Und übrigens: Zumba ist keinesfalls nur etwas für Frauen! Schließlich war es Alberto Perez, der das Latino-Fitnesskonzept vor zwei Jahrzehnten entwickelt hat.

Nachdem die Muskeln aufgewärmt, der Puls hochgefahren und die Gelenke geschmiert sind, geht es mit BBP weiter.

Das klassische Bauch-Beine-Po-Training ist für alle Menschen geeignet, die ihren Schwerpunkt auf die Kräftigung dieser Muskelgruppen legen. Dabei werden Übungen durchgeführt, die

sowohl die Kraftausdauer aber auch den Muskelaufbau fördern. Es werden besonders die Muskeln im Bauch, dem Gesäß und den Beinen angesprochen, aber auch Kräftigungsübungen für den Rücken und die Arme sind vorgesehen.

Sandra und Meike Wolf zeigen euch effektive Übungen und kurze Workouts, mit denen ihr die großen Muskelgruppen BBP stärkt und die Problemzonen strafft – übrigens auch hier spielt es dabei keine Rolle, ob du eine Frau oder ein Mann bist.

Ein Einstieg ist jeder Zeit möglich!

Omid Jalali

 **Edelstahl|technik**
Nils Hiensch

Konstruktionen aus Edelstahl
Edelstahlhandel, -zubehör und Privatverkauf
Industriewartung, Leasingschlosser
Schweißservice: Alu, Edelstahl und Stahlguss
Roll- und Sektionaltore, Handel und Service
Keso-Schließanlagen

Nils Hiensch · Elbinger Straße 17 · 30855 Langenhagen
Telefon (05 11) 78 26 01 · Mobil (01 72) 9 26 41 88

e-Sport

Eine virtuelle Reise für TuS Marathon



Fußball auf der Konsole



Der DJK TuS Marathon hat die Zeichen der Zeit erkannt und möchte sich vielfältiger aufstellen.

Das soll mit einer neuen Sparte gelingen: mit e-Sports.

In Zukunft sollen die Mitglieder von Marathon nicht nur die Auswahl zwischen den klassischen Sportarten wie Faustball oder Fußball haben – auch virtuell sollen sie aktiv werden. Dabei verfolgt der Traditionsverein aus den Herrenhäuser Gärten, welcher 1904 gegründet wurde und im Jugendbereich in seinen besten Zeiten bis in der Niedersachsensliga gekickt hat, das Ziel, Jugendliche zusammenzuführen und die Möglichkeit zu geben, dass neue Freundschaften auf Grundlage von gemeinsamen Interessen geknüpft werden. Die virtuelle Welt von e-Sports soll demnach die Jugendarbeit fördern, für Zusammenhalt sorgen und die Möglichkeit geben, sein Können in verschiedenen Wettbewerben unter

Beweis zu stellen. Allerdings nimmt sich der Verein zur Aufgabe Mitglieder über das Thema Computerspielsucht aufzuklären und zu sensibilisieren. Daher sollen für die zukünftigen E-Sportler des Vereins u. a. auch sportliche Aktivitäten auf den Plan stehen.

Außerdem möchte der Verein auf die weltweite Corona-Krise reagieren. Ein weiterer Saisonabbruch sowie Trainings- und Kontaktverbot auf dem Sportgelände, welcher die Mannschaftsaktivitäten einschränken würde, kann erneut dazu führen, dass Mannschaftskollegen sich nicht sehen, der Kontakt verloren sowie das Interesse an dem Verein verloren geht, da keine Handlungsmöglichkeiten vorhanden sind. Das Szenario eines möglichen Saisonabbruchs spielt demnach in der Planung von e-Sports

eine besondere Rolle, da auf diese Art und Weise gemeinsame Aktivitäten angeboten werden können. Selbstverständlich nur unter der Einhaltung eines strikten Hygienekonzepts, welcher angefertigt und umgesetzt werden soll. Das Hygienekonzept soll den Auflagen der Gesundheitsämter entsprechen und dabei den Schutz der Mitglieder gewährleisten.

Mit e-Sports steht der TuS Marathon vor neuen Herausforderungen. Die Umsetzung bringt organisatorische und technische Aufgaben mit sich. Sowohl kurz- als auch langfristig soll e-Sports eine Alternative für den Verein sein. Es wird sich zeigen, wo die virtuelle Reise für den TuS Marathon führen wird.

Berat Krasniqi

(Fotonachweis: JESHOTS.COM / Unsplash)



Chamäleon digital

Druck & Foto

- Studiofotografie
- Biometrische Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Fotosofortausdrucke (10x15, 13x18, 15x20)
- Fotokopien & Druck
- Leinwanddrucke
- Bild von Bild
- Großformatdruck bis A0
- T-Shirt Druck
- Tassen Druck

Chamäleon Digital
Hakan Gül
Herrenhäuser Str. 69
30419 Hannover
Tel.: (0511) 539 22 50

info@chamaeleon-digital.de
www.chamaeleon-digital.de
Mo. - Fr. 9⁰⁰ - 13⁰⁰
15⁰⁰ - 18⁰⁰





Am Samstag den 29. August 2020 trafen sich 22 ehemalige und langjährige Mitglieder zum Gedankenaustausch.

Leider scheuten viele „Ältere“ wegen Corona den Weg zum Sportplatz.

Der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen. Intensive Gespräche entwickelten

Marathons Ehemalige treffen sich trotz Corona **Geselliger Nachmittag auf dem Sportplatz**

sich im Laufe des Nachmittages. Viele schwelgten in längst vergangenen Zeiten. Und der schönen früheren Zeiten.

Am Abend gab es noch „Gegrilltes“ mit zahlreichen Salaten. Und so mancher wünschte sich, der Tag würde nie enden...

Der nächste Tag ist im kommenden Jahr in Planung.

Christian Münzberg



Tag der Ehemaligen bei TuS Marathon

Gedanken eines Ehrenamtlichen



In den vergangenen 2 Jahren, in denen ich im erweiterten Vorstand wieder mitarbeite und helfe, sind mir viele Sachen aufgefallen, die wir gemeinsam ganz leicht abstellen können:

Besonders bei Anträgen zum Eintritt in den Verein sind die Anträge schlecht und lückenhaft ausgefüllt!!

Es zieht sich durch alle Bereiche: Jugend, Herren und Passive. Nehmt Euch Zeit. Alles Wichtige steht auf diesem Vordruck. Ihr erleichtert uns die Arbeit.

Wichtige Daten wie:

- Änderung der Anschrift
- Evtl. Wohnhaft bei (c/o)
- Änderung der Bankverbindung
- Umzug
- Neue Telefonnummer oder E-Mail-Anschrift

Wir Helfer im Verein machen alles ehrenamtlich, in unserer Freizeit.

Ein Beispiel von vielen:

Es fehlt die IBAN Eintragung. Da auch keine Telefonnummer eingetragen wurde, müssen wir den Antragssteller*in anschreiben.

Ein Verein ist eine Solidargemeinschaft. Alle können mithelfen, die Abläufe besser und einfacher zu machen.

Wilhelm Ulrich

Ein großer Erfolg: Die 74-Umwelt-Rallye!



Insektenhotel



Unterwegs



Die Rallye, die bereits lange vor Corona geplant wurde, hatte den Hintergrund auf unsere Umwelt aufmerksam zu machen.

Es sollte mit vielen spaßigen und belehrenden Stationen das Thema rund um Umwelt und Nachhaltigkeit den Kindern näher gebracht werden. Dennoch stand sie dann unter dem aktuellen Motto: Die „mit Abstand“ beste Idee...

Trotz Desinfektionsmittel und Abständen hatten die Kinder großen Spaß und sammelten mit Motivation so viel Müll

wie möglich. Begleitet wurden die 4 Gruppen aus je 5 Kindern von Eltern und Anke Janke vom Stadt-Sport-Bund Hannover. Die Route führte 8,3 km durch den Georgengarten, an der Leine und am Leineabstiegskanal vorbei.

Die erste Station war direkt auf der Anlage von 74 platziert. Hier sollten die Kinder im „Saatbombenweitwurf“ zeigen, was sie draufhaben. Bei einer anderen Station sollten die 20 Jungs und Mädchen verschiedene Naturmaterialien, wie Moos und Kastanien, blind erfühlen. Beim Bauen der Insektenhotels konnten alle dann nochmal kreativ werden und vor allem bei der Quiz-Station war es wichtig, dass das Köpfchen an-

geschaltet wird, denn hier sollten die Kinder Fragen und knifflige Schätzaufgaben rund um die Umwelt beantworten. Aber auch bei der „Jeans-Station“ war Wissen gefragt, denn hier ging es darum, den Weg einer Jeans nachzuvollziehen – vom Anbau der Baumwolle bis zum Verkauf in unseren Geschäften. Neben geografischen Kenntnissen waren hier auch mathematische Kompetenzen von Vorteil.

Letztendlich kamen alle Stationen bei den Kindern gut an und es wurde ohne Zweifel überall eine tolle Leistung erzielt. Nach der Bewältigung all dieser Stationen und dem Sammeln von rund 40 kg (!!) Müll, wurden dann die vier Plätze verteilt und mit Gutscheinen belohnt.

Die Aktion war ein voller Erfolg für Kinder, Begleiter, Eltern und vor allem auch für unser 74-Team. Uns als ein Verein der grünen Stadt Deutschlands ist es sehr wichtig, auch den Jüngeren ein Gefühl für Nachhaltigkeit und dem bewussten Umgang mit unserer Umwelt mit auf den Weg zu geben.

„Wir haben nur eine Welt. Aber wenn wir so weiterleben, brauchen wir drei Welten.“

(Lutz Engelke, Chef der deutschen Kreativagentur Triad, bei der Planung zur Weltausstellung)

Der Jugendausschuss

Robert Herchet

Erfolgstrainer und Urgestein der niedersächsischen Leichtathletik



Bei der DTSG 74 (vor der Fusion mit Vorwärts Linden zur SG 74) war Robert Herchet in den

1950er und 60er Jahren Trainer der damals sehr starken Leichtathletik-Abteilung, zunächst im Jugendbereich.

Heute ist er 97 Jahre alt, wir besuchten ihn am 4. Januar 2020. Er lebt alleine, ein Vertrauter kümmert sich um ihn.

Als aktiver Leichtathlet nach dem 2. Weltkrieg war er Sprinter für die DTSG 74. Dann schlug der Verein vor, er solle die Leichtathletik-Jugend übernehmen. Für die DTSG 74 war er etwa 10 Jahre lang ehrenamtlich tätig, Geld verdiente er u.a. als Angestellter des Vereinsvorsitzenden Werner Melz. Aus seiner damaligen Trainingsgruppe gingen spätere deutsche Jugend- und Juniorenmeister hervor. Er und die Leichtathleten der DTSG waren führend in Niedersachsen und deutschlandweit anerkannt. Den 400 Meter-Hürdenläufer Willi Matthias (siehe Sport-Coop 2019/1 und 2) führte er 1960 zur Olympiateilnahme und bis ins Halbfinale der Olympischen Sommerspiele in Rom. Nach Rom fuhr er auf eigene Kosten mit seinem VW Käfer. Nach Aussage von Willi Matthias legte Herchet Wert auf ein umfassendes Training im Sinne des Zehnkampfs.

Übrigens war er u.a. auch Trainer von Karl Ochs (MTV Herrenhausen), der später den Hannover-Marathon aus der Taufe hob und selbst als Leichtathletik-Trainer erfolgreich war. Robert Herchet verließ die DTSG Ende der 60er Jahre, wegen seiner Erfolge bei 74 hatte er Angebote von anderen Vereinen.

Er wechselte zum ambitionierten Leichtathletikzentrum (LAZ) Südheide in Bomlitz (heute: Stadt Walsrode), dort wurden ihm deutlich bessere Trainingsbedingungen geboten und er wurde als Trainer bezahlt. Bomlitz war einer der ältesten und größten Chemiestandorte Niedersachsens. Dort entstand mit Vereinen der Region eine vorbildliche Sportstätte mit Funktionsräumen und angeschlossenem Internat. Robert Herchet war u.a. der erste Trainer von Guido Kratschmer (Silbermedaille im Zehnkampf bei den Olympischen Spielen 1976, 1980 Weltrekord). Zu ihm hält er noch Kontakt.

Nach seiner Tätigkeit in Bomlitz (die Wolff Walsrode AG war zuletzt nur noch eine Holding im Bayer-Konzern) war Herchet viele Jahre in unterschiedlichen Funktionen in der Nachwuchsförderung des Nds. Leichtathletikverbandes (NLV) tätig – vor allem im Mehrkampf und Stabhochsprung. Dafür wurde das „Urgestein der niedersächsischen Leichtathletik“ 2002 mit der Sportmedaille des Landes Niedersachsen ausgezeichnet.



Beim 90. Geburtstag von Robert Herchet (rechts) bei der SG 74 – mit Willi Matthias, Foto: Reiner Dismer

Mit ca. 70, nach einem Herzinfarkt, entschloss er sich, etwas ganz Neues zu beginnen, das Schreiben. Auch geistig wollte er sich für die weiteren Lebensjahre fit halten. Und sozusagen etwas an Erlebtem und Erfahrenem raus lassen, das sich angesammelt hatte. Er hat fiktive Krimis aus der Sportwelt geschrieben, Anfang dieses Jahres schrieb er an seinem autobiographischen Roman „Mein Leben“.

Obwohl Robert Herchet seit dem Wechsel nach Bomlitz kein 74-Mitglied mehr ist, kennt er die Anlage und das 74-Vereinsheim noch gut. Zu den Erinnerungstreffen der Leichtathleten in den letzten Jahren ist er regelmäßig gekommen, vor 10 Jahren besuchte er eine Neujahrsbegegnung der SG74. Auch seinen 90. Geburtstag hat er im Kreis der ehemaligen Leichtathleten in unserem Vereinsheim gefeiert.

Manfred Wassmann

Gymnasium Limmer

74 bringt Sport und Spaß in die Schule



In der Sporthalle



Dieses Jahr stand wieder der „Tag der offenen Tür“ des Gymnasiums Limmer an.

Auch die SG 74 war, wie schon letztes Jahr, mit Infos und sportlichen Aktivitäten dabei.

Horst Grimpe und der Jugendausschuss (Clara Horstmann, Helena Kujawski, Joris Bartusch, David Lube) hatten einen Stand aufgebaut, an dem Fotos unserer einzigartigen Sportanlage hingen. Hierbei wurde auch persönlicher Kontakt mit den Eltern und Ihren Kindern (auch viele 74-Kids) aufgenommen. Über die Verteilung unserer Vereins-Flyer, auf denen die Vielfalt unserer Sportsparten vorgestellt wurden, versuchten wir unseren Verein gut zu repräsentieren. Wir waren positioniert mit Helena und Clara vor der Schule sowie mit Horst an unserem Stand direkt im Eingang der Turnhalle.

Für fußballbegeisterte Kinder organisierten wir in der Sporthalle eine Möglichkeit zum Torwandschießen. So kamen schnell einige Kids auf David und Joris zu. Sie schnappten sich direkt den Ball und versuchten, die jeweiligen Tor-

ecken zu treffen. Hier ging es nicht um Preise oder Leistungsdruck, sondern darum, spielerisch mit den Kindern in Kontakt zu treten und ihnen auch eine sportliche Alternative zu bieten.

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie auch kleine sportliche Aktivitäten Kinder jeglichen Alters und Geschlechts zusammenkommen lassen und dies zu einer Kommunikation untereinander führt. Joris und David hatten hier die Möglichkeit, die Jungen und Mädchen zu loben und zu motivieren. Während beide mit dem „Retten“ der improvisierten Torwand beschäftigt waren - selbst jüngere konnten hier schon eine unglaubliche Kraft am Ball zeigen - hatte Horst die Flyer zu verteilen und auch vermeintlich unbekannte Sportarten wie Beachtennis, FuWaTe und Quiditch den Besuchern zu erklären. Vor allem die Eltern waren sehr interessiert, sodass wir gegen Ende des Tages auch alle Infozettel verteilt hatten.

An diesem Tag konnten wir unseren Verein gut präsentieren und neben den Kindern auch den Erwachsenen zeigen, dass wir uns über Menschen aus aller Welt freuen und wir jene zusammenbringen können, die für Vielfalt, Toleranz und Respekt stehen. Sport ist schön, er verbindet alle. Dieses sollten wir auch von diesem Tag wieder mitnehmen und so freuen wir uns schon auf die nächsten SG74-Aktionen.

David Lube

Bussa Nova
Classic Tours

BETRIEBSAUSFLÜGE • STADTRUNDFAHRTEN • MESSE-SHUTTLE
HOCHZEITEN • SONDERFAHRTEN • UNDNOCHEVIELMEHR-FAHRTEN



Torsten Krüger
Appelstraße 15
30167 Hannover
Tel.: 0511 / 12357443
FAX: 0511 / 702874
www.BussaNova.com

Sport im Park

Diesmal auf der SG 74-Anlage



Corona hat uns dieses Jahr einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Sport im Park (SiP) mit 74 konnte nicht im Georgengarten stattfinden... und das war gut so.

Mit unseren attraktiven Sportarten Beach-Volleyball, FuWaTe, Beach-Tennis und Pétanque präsentierten wir 6 Wochen lang den SiP-Interessierten sportlichen Abwechslungsreichtum... sogar

für „Standard Latein“ - Kurse einer Tanzgruppe konnten wir in der Corona-Krise auf unserem Kunstrasenplatz behilflich sein.

Der Beach wurde an den Schnuppertagen mit bis zu 10x für Volleyball und 8x für Beachtennis gebucht. Bei Pétanque und FuWaTe spielten bis zu 4 Interessierte.

Das spaßte auch die jeweiligen Übungsleiter! In 2021 wollen wir das wiederholen – inkl. Georgengarten!

Horst Grimpe



Sport im 74-Beach

Fössebad

Neubau als Kombibad mit Außenbecken beschlossen



Ein Grund zu großer Freude: Am 29. Oktober beschloss der Rat der Stadt einstimmig den

Neubau des Fössebades als Kombibad incl. Außenbecken.

Ein Jahrzehnte währender Kampf um Erhalt und Erneuerung des Fössebades – beginnend in den 80er Jahren – ist damit hoffentlich endgültig entschieden. Ein Ergebnis, das ohne das nicht nachlassende Engagement der Bevölkerung, unseres Fördervereins, seines Vorläufers der Bürgerinitiative Fössebad sowie der lokalen Politik nicht möglich geworden wäre.

Viele Kinder, Jugendliche, Familien, Schulen, Kitas und Schwimmvereine (u.a. der deutsche Wasserballmeister 2020: Waspo 98) in Linden, Limmer, Ahlem, Badenstedt und Davenstedt profitieren davon.

Allen, die dabei geholfen haben, ist zu danken.

Ernst Barkhoff

(Vorsitzender Förderverein Fössebad e.V.)

P.S. Am 19. November verkündete die hannoversche Stadtverwaltung im Rat, den Bau des Fössebades zu verschieben.

Die SG 74 ist Mitglied im Förderverein Fössebad e.V.



Außenbecken am Foessebad



Turnen Gymnastik Gesundheitssport



Eltern-und-Kind-Turnen bis 3 Jahre

Turnhalle Münterstr.	Di 16.00 – 17.00 Uhr
Auf dem Loh	Mi 16.30 – 17.30 Uhr
Turnhalle Wendlandschule	Mi 16.00 – 17.00 Uhr

Turnen, Spiel und Spass Mädchen und Jungen ab 3 Jahre

Turnhalle Münterstr.	Di 17.00 – 18.00 Uhr
----------------------	----------------------

Kinderturnen, Jungen und Mädchen ab 4 Jahre

Auf dem Loh	Mi 17.30 – 18.30 Uhr
Turnhalle Wendlandschule	Mi 17.00 – 18.00 Uhr
Turnhalle Münterstr.	Do 16.00 – 17.30 Uhr

Kinderturnen Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Turnhalle Münterstr.	Fr 16.00 – 17.30 Uhr
----------------------	----------------------

Ballgewöhnung und Kordination ab 3 Jahre

Turnhalle Wendlandschule	Mi 16.00 – 17.00 Uhr
--------------------------	----------------------

Gymnastik / Fitness / Gesundheit Gymnastik/Fitness/Tanz „50 Plus“

Turnhalle Münterstr.	Mo 18.15 – 19.15 Uhr
----------------------	----------------------

Fitness für Frauen/Konditions-Gymnastik

Turnhalle Münterstr.	Di 18.00 – 19.00 Uhr
----------------------	----------------------

Wirbelsäulen-Gymnastik Männer und Frauen

Turnhalle Münterstr.	Do 18.30 – 19.30 Uhr
----------------------	----------------------

Fit von Kopf bis Fuß für Männer und Frauen

Turnhalle Münterstr.	Do 17.30 – 18.30 Uhr
----------------------	----------------------

Männerturnen / Gymnastik / Fitness / Spiel

„Jedermannturnen“ Turnhalle Münterstr.	Do 19.30 – 21.30 Uhr
---	----------------------

Ansprechpartner:

MTV Geschäftsstelle	0511 750 656
Elke Zitters	0511 70 10 791
Doris Ravn (Kinderturnen)	0173 251 38 55



Aktueller Hallen-Übungsplan Turn- und Gymnastikabteilung

Stand 11/2020

Kurs/Gruppe	Tag	Uhrzeit	Ort	Übungsleiter	Kontakt
Zumba	montags	18.30 – 19.30	Halle Fuhsestr.	Stefanie Rathe	0157 86 83 11 49
Damengymnastik	dienstags	17.30 – 19.30	Halle Fuhsestr.	Iris Reinhard	0151 16 56 24 47
				Christa Bierschwale	0511 79 56 78
				Sabine Christmann	0511 75 41 87
JederMänner	dienstags	19.00 – 21.30	Halle Münterstr.	Alieh Hani	0176 45 62 73 20
Yoga für Fortgeschrittene	dienstags	19.30 – 21.00	Halle Fuhsestr.	Fred Lacaszus	0511 75 66 04 mit AB
Hockergymnastik	mittwochs	18.00 – 18.45	Halle Münterstr.	Ruth Schaper	0511 63 57 47
Damengymnastik	mittwochs	18.45 – 20.00	Halle Münterstr.	Ruth Schaper	0511 63 57 47
GymFit	mittwochs	20.00 – 21.30	Halle Münterstr.	Alieh Hani	0176 45 62 73 20
Pétanque	donnerstags	16.00 – 18.00	TSG-Sportplatz	Uschi Szepan	0511 79 15 79
Fitness für Frauen	donnerstags	18.30 – 19.30	Halle Fuhsestr.	Anja Lacaszus	0177 56 66 986
Yoga Anfängerkurse	donnerstags	19.45 – 21.15	Halle Fuhsestr.	Fred Lacaszus	0511 75 66 04 mit AB

Solltest du Interesse haben, nimm bitte vorher kurz Kontakt zu uns auf. Vielen Dank!



Angebote für Bewegung und Gesundheit – SG 74

Funktionelle Gymnastik 50 +

Die Damengruppe 50+ trifft sich mittwochs zur Funktionellen Rückengymnastik. Mit viel Musik stehen Übungen zur Koordination, Kondition, Kräftigung und Dehnung auf dem Programm. Und am Ende gibt es Entspannung pur!

Gezielte Kräftigungs- und Dehnübungen für den Schulter und Nackenbereich, die Rücken-, Bauch- und Rumpfmuskulatur. Und natürlich auch Becken, Beine und Gesäß.

Mittwochs 18.00 – 19.30 Uhr

Ort: Grundschule am Welfenplatz, Am Welfenplatz 3 (Osteingang)

Gesundheits- und Präventivsport (Wirbelsäulengymnastik)

Unter dem Motto: „Fit im Alter – Fit fürs Alter“ bietet die SG 74 Gesundheits- und Präventivsport mit lizenzierten Übungsleiterinnen an:

Dienstags 9.30 – 11.00 Uhr: Gymnastik- Bewegungs- und Koordinationstraining, Wirbelsäulentraining; lockere Übungsformen, Training mit Hilfsmitteln, mit Sonja Steingraber

Ort: in der Halle auf dem 74-Sportplatzgelände, In der Steintormasch 48.

Bei schönem Wetter werden die 5 Fitnessgeräte auf der Platzanlage einbezogen.

Kinder- und Eltern-Kind-Turnen

Turnen für Kinder montags in der Halle der renovierten Grundschule am Welfenplatz in zwei Gruppen:
ab 16.30 Uhr eine Eltern-Kind-Gruppe im Alter von „Gerade-laufen-können“ bis 3 Jahre,
ab 17.15 Uhr eine Gruppe für Kinder von 3 bis 6 Jahren, die schon alleine turnen können.

Montags 16.30 – 17.15 Uhr: Eltern-Kind-Turnen

17.15 – 18.00 Uhr: Kinderturnen

Ort: Grundschule am Welfenplatz, Am Welfenplatz 3 (Osteingang)

Walking

Die Gruppe geht ca. eine Stunde durch die Leinemasch oder den Georgengarten.

Montag ab 17.30 – 19.00 Uhr je nach Jahreszeit (genaueres unter Tel. 3505476 oder holtz_loeding@web.de)

Treff: Platzanlage der SG 74, In der Steintormasch 48, 30167 Hannover, an der Sporthalle

Kontakt: SG 74, Tel. 0511/717298, E-mail: info@sg74.de.

Termine – Übersicht

(Alle Termine unter Vorbehalt)



05. März 2021 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung der TSG Hannover von 1893 im Clubhaus,
Dorotheenstrasse 48B



25. März 2021 19.00 Uhr, Mitgliederversammlung im Vereinsheim SG74
03. April 2021 18.00 Uhr, Osterfeier, SG74



19. Dezember 2020 10.00 Uhr, Weihnachtsfeier im Clubhaus
26. März 2021 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im Clubhaus



12. März 2021 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im „Culinar“

CLASSIC
Tankstellen

Detlef Ristig

Autowäsche Vinnhorster Weg 23
Reifenservice 30414 Hannover
Ölservice Tel: 0511-753165
Toto-Lotto-Anhängerverleih

...täglich frische Brötchen!

Impressum

Herausgeber:

Sport COOP Hannover
(SG von 1874, DJK TuS Marathon,
TSG von 1893, MTV Herrenhausen)

Redaktion und Layout:

Matthias Stemwedel, Manfred Wassmann,
Omid Jalali, Konstanze Koch, Stefan Hennig

sport-coop@gmx.de

v.i.S.d.P.:

Manfred Wassmann,
Brüggemannhof 1, 30167 Hannover

Druck:

QUBUS media GmbH
Beckstraße 10, 30457 Hannover

Für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser/
innen der namentlich gekennzeichneten
Beiträge verantwortlich. Die Redaktion
übernimmt keine Verantwortung für den
Inhalt nicht gekennzeichnete Artikel.

Auflage: 1700

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Dienstag, 06. April 2021



DJK TuS Marathon Hannover e.V.

Am Großen Garten 5
30419 Hannover

Telefon: (0511) 97 91 227
E-Mail: djk_marathon@htp-tel.de
Internet: www.djk-tus-marathon-hannover.de

Vorstand: Christian Münzberg, Jürgen Baer,
Jennifer Zimmermann, Pashk Ceta,
Rita Baier

Sportangebote: Fußball, Faustball, Headis, Tischtennis,
Wandern, Turnen, Seniorensport



MTV Herrenhausen gegr. 1893 e.V.

Am Großen Garten 3
30419 Hannover

Telefon: (0511) 75 06 56
Fax: (0511) 97 92 492
E-Mail: geschaeftsstelle@mtv-herrenhausen.de
Internet: www.mtv-herrenhausen.de

Vorstand: Gerold Voigt, Doris Ravn

Sportangebote: Handball, Leichtathletik, Tennis,
Tischtennis, Gymnastik, Wirbelsäulen-
Gymnastik, Kinderturnen, 50plus-Fitness,
Turnen, Volleyball, Cricket



TSG Hannover von 1893

Dorotheenstr. 48 B
30419 Hannover

Telefon: (0511) 79 42 90
E-Mail: info@tsg-hannover.de
Internet: www.tsg-hannover.de

Vorstand: Mike Oppermann, Monika Spreen,
Gerd Streich

Sportangebote: Turnen, Gymnastik, Pétanque,
Familiensport



SG von 1874 Hannover e.V.

In der Steintormasch 48
30167 Hannover

Telefon: (0511) 71 72 98
E-Mail: info@sg74.de
Internet: www.sg74.de

Vorstand: Reinhard Schwitzer, Wolfgang Imelmann,
Stefan Hartmann, Harald Evers,
Sabine Saalfeld, Frieda Beckendorf,
Elfi Holtz, Helge Wachsmuth, Horst Grimpe,
Manfred Wassmann

Sportangebote: Fußball, Tennis, Volleyball, Korball,
Pétanque, Faustball, Tischtennis,
Gymnastik/Turnen, Walking, FuWaTe,
Beachtennis